

TipsGame.On[📶]

die regionale eSportsMesse
powered by



22.11.2025

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz

• **OÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC**
in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

**SPIELE AUS ÖSTERREICHS
ENTWICKLER-SZENE TESTEN**

• **SPIELESTATIONEN
U.A. MIT RETRO-KONSOLEN**

BRETTSPIELE •

• **NERDQUIZ**

• **VORTRÄGE**

**VEREINE AUS OÖ, STREAMER
UND GAMER IM GESPRÄCH**



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit



Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT · REGIONAL · MEHRSPRACHIG

Jetzt downloaden
und mit der Tips Shorts App
am Tips Stand der Game.On
tolle Preise gewinnen!



tips.at/shorts



 **LIWEST**

Gigantisch
schnelles Internet.

liwest.at

Alle Tarifdetails und Bedingungen
auf energieag.at/feelgood

MVP? Feel Good Energie!

Österreichs erster Gen Z
Stromtarif – für alle bis 28.

Auf der Tips Game.On bringen wir deinen Stromtarif aufs
nächste Level: Wechsel vor Ort zu Feel Good Energie.

energieAG
Oberösterreich



Spoony Ein Pabneukirchener stellt 300 Euro Finderlohn für seine verlorene Plüsch-Schildkröte „Spoony“ in Aussicht. Seite 9 / Foto: privat



Herbstkonzert Wiener Charme, beschwingte Melodien und epische Klänge verspricht das Herbstkonzert des Musikvereins Katsdorf. Auch das Jugendorchester Cazimins wird dabei zu hören sein. Seite 29 / Foto: Musikverein Katsdorf

Bestatterin nimmt dem Tod sein Tabu

Juliane Leibetseder aus St. Georgen an der Gusen arbeitet seit zehn Jahren als Bestatterin. Sie hat den Tod als täglichen Begleiter. Neben der Unterstützung trauernder Angehöriger ist es ihr auch ein besonderes Anliegen, das Thema Sterben aus der Tabuzone zu holen. Sie will Aufklärungsarbeit leisten und dem Tod einen Platz im Leben geben. Seite 4

■ Empirekleid

Das erneuerte Empirekleid der OÖ Goldhaubengemeinschaft verbindet historische Modekunst mit moderner Tragbarkeit. >> Seite 6

■ Stollensystem

Seit 15 Jahren werden im unterirdischen Stollensystem in St. Georgen an der Gusen Rundgänge angeboten. >> Seite 13

■ Stadtmeisterschaft

Der Schützenverein Perg lädt an zwei Wochenenden im November zur traditionellen Perger Luftgewehr-Stadtmeisterschaft. >> Seite 25

■ Clini-Clown

Brigitte Hofer – auch bekannt als Dr. Kamilla Kapperl – ist in Krankenhäusern unterwegs, um Patienten aufzumuntern. >> Seite 12

■ Karrierechancen

Bei der Berufs- und Bildungsmesse in Perg erhalten Jugendliche Infos über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. >> Seite 18

■ Theater

Die Greiner Dilettanten Gesellschaft bringt „Otello darf nicht plätzen“ auf die Bühne im Stadttheater Grein. >> Seite 28

STERBEN

Bestatterin Juliane Leibetseder gibt dem Tod einen Platz im Leben

ST. GEORGEN/GUSEN. Der Tod ist unausweichlich – jeder muss sterben. Aber darüber spricht man nicht, oder? „Doch, sollte man auf alle Fälle“, findet Juliane Leibetseder. Als Bestatterin hat sich die 50-Jährige den Tod sozusagen als täglichen Begleiter ausgesucht.

von JENNIFER WIESMÜLLER

Seit 1917 gibt es die Bestattung ruhesanft in St. Georgen an der Gusen. Juliane Leibetseder hat das Unternehmen vor zehn Jahren von ihrem Vater übernommen. „Davor habe ich zwei Jahre lang überlegt, ob ich das wirklich machen soll, weil ich mir nicht sicher war, ob ich mit der psychischen Belastung umgehen kann“, erzählt Juliane Leibetseder. Die Anfänge seien schwierig gewesen: „Zum ersten Mal habe ich im Jahr 2012 einen toten Menschen gesehen – das werde ich nie vergessen – mein ganzer Körper hat gezittert.“ Mit der Zeit wuchs die St. Georgenerin in die Tätigkeit der Bestattung hinein. Sie spricht ohne Hemmungen, offen und selbstsicher über den Tod, anders als die meisten Menschen.



Juliane Leibetseder öffnet den Raum für Trauer und Fragen.

Foto: Tips

„Wenn früher jemand verstarb, hat man den Leichnam noch zwei Tage lang zu Hause aufgebahrt. Zum Waschen kamen die Nachbarn, der Bestatter war damals nur für den Transport zuständig“, erklärt Leibetseder. „Zwischen 1950 und 1960 hat sich das dann geändert: Die Leichenwagen wurden motorisiert und auch die ersten Aufbahrungshallen errichtet, so begann man, die Verstorbenen immer früher abzuholen. Sie verschwanden nun kurz nach dem Todeszeitpunkt und so wurde das Thema Sterben immer mehr zum Tabu in der Gesellschaft.“

Den Vorhang fallen lassen und das Tabu brechen

Juliane Leibetseder will Aufklärungsarbeit leisten. Die Schule der Sozialbetreuungsberufe Gallneukirchen kommt regelmäßig für Exkursionen zu ihr nach St. Georgen an der Gusen. Außerdem besucht die 50-Jährige Mittelschulklassen, um den Tod aus der Tabuzone zu holen. „Mir ist es wichtig, Kindern einen Raum zu geben, wo sie Fragen stellen können, ohne dass jemand entsetzt darüber ist. Sie haben oft sehr viele Fragen und wis-

sen nicht, wem sie diese stellen sollen.“ Am Anfang brauche es oft etwas Zeit, bis das Eis bricht und die Schüler sich auf das Thema einlassen. Doch sobald die ersten Kinder ihre Fragen stellen, entfache sich schnell eine lebhaft Diskussions. „Die Barrieren sind bei Erwachsenen viel größer als bei Kindern“, so Leibetseder.

„Eine Hochzeit kann man wiederholen, eine Beerdigung nicht.“

JULIANE LEIBETSEDER

Was der Bestatterin besonders am Herzen liegt, ist die Betreuung der Angehörigen: „Ich möchte ihnen in ihrer Trauer so viel Last wie möglich abnehmen“, betont Leibetseder. „Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, fällt man als Hinterbliebener in ein tiefes Loch. Man fühlt sich, als würde man in einem Vakuum sitzen, der Kopf ist wie mit Watte ausgefüllt. Meine Aufgabe ist es, die Angehörigen in dieser schweren Zeit an die Hand zu nehmen. Die Phase, in der ich sie begleite – vom Todesfall bis zur Beerdigung – ist zwar kurz, aber sehr intensiv.“ In den Trauergesprächen sammeln

die Angehörigen gemeinsam mit Juliane Leibetseder Erinnerungen an den Verstorbenen: „Dabei entstehen viele sehr schöne Momente und manchmal wird sogar ausgiebig gemeinsam gelacht.“ Gerade in Familien, in denen der Tod tabuisiert wird, stehen die Angehörigen im Ernstfall oft hilflos da, sie haben keine Vorstellung davon, wie die Abschiednahme gestaltet werden soll, und kennen die Wünsche des Verstorbenen nicht. Deshalb appelliert die St. Georgenerin: „Setzt euch gemeinsam hin und besprecht: ‚Was will ich für meinen Tod.‘ Schreibt alles auf einem Zettel genau auf, legt ihn in einen Umschlag und bewahrt diesen auf – dann müsst ihr nicht mehr daran denken, bis der Moment gekommen ist. Es ist wichtig, seine Wünsche festzuhalten. Eine Hochzeit kann man wiederholen, wenn sie beim ersten Mal nicht gut läuft, eine Beerdigung aber nicht.“

Schräger Humor als eine Stütze im Alltag

Ein hilfreiches Werkzeug, um dem psychischen Druck im Berufsalltag standzuhalten, sei Juliane Leibetseders „schräger Humor“: „Er ist nicht makaber, aber in etwa so wie der typisch englische schwarze Humor. Wir Bestatter haben den alle, wir brauchen ihn zum Ausgleich.“ Außerdem immer an der Seite der St. Georgenerin: ihre vier Hunde, allen voran Vierbeiner Billy. Er darf auch oft zu Trauergesprächen mitkommen. „Er spendet den Angehörigen Trost, oft hilft es ihnen, wenn sie ihn streicheln können.“ ■

Bestattung ruhesanft

Marktplatz 14

4222 St. Georgen an der Gusen

i



Der Tod ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens. Foto: Patrick Daxenbichler/stock.adobe.com

VERANSTALTUNGSREIHE

Die Pflegewerkstatt startet wieder

BEZIRK. Die Pflegewerkstatt des Sozialhilfeverbandes Perg für pflegende Angehörige startet im November in die nächste Runde.

In den wenigsten Fällen haben pflegende Angehörige einen Pflegeberuf gelernt, weshalb sie sich oft mit vielen für sie neuen Themen konfrontiert sehen. Genau diesen erhöhten Informations- und Schulungsbedarf haben Mitarbeiter des Sozialhilfeverbandes Perg aufgegriffen und die Veranstaltungsreihe „Pflegewerkstatt“ entwickelt.

„In den Pflegewerkstätten des Sozialhilfeverbandes Perg treffen sich pflegende Angehörige und erhalten von erfahrenen Pflegeexperten wertvolles Wissen, praktische Tipps und persönliche Hilfestellungen für die Betreu-



Zielgruppe der Pflegewerkstatt sind pflegende Angehörige.

Foto: SHV Perg

ung und Pflege zu Hause“, erklärt Werner Kreisl, Obmann des Sozialhilfeverbandes Perg. „Die Teilnehmer erfahren spürbare Unterstützung im Pflegealltag, aber auch der Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen stärkt in dieser oft herausfordernden Zeit.“ Die Pflegewerkstatt findet in den Alten- und Pflegeheimen des Sozialhilfeverbandes Perg statt, wo unter anderem voll

ausgestattete Pflegezimmer zu Simulationszwecken zur Verfügung stehen. In diesen werden Pflegehandlungen und Pflegemaßnahmen korrekt vorgezeigt und praktisch geübt. Zudem werden die gängigsten Hilfsmittel und Pflegegeräte erklärt sowie deren Handhabung vorgezeigt. Auch die Sozialberatungsstellen und das Netzwerk Demenz stehen für Fragen zur Verfügung.

Termine

- **Donnerstag, 13. November,** 18.30 Uhr: Mobilisation durch Technik – Mit smarten Lösungen statt Muskelkraft
- **Dienstag, 18. November,** 18.30 Uhr: Sturzprophylaxe: Risiko minimieren und praktische Hilfestellungen
- **Dienstag, 25. November,** 18.30 Uhr: Körperpflege in der häuslichen Pflege
- **Donnerstag, 11. Dezember,** 18.30 Uhr: Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen

Treffpunkt jeweils im Seniorium Perg (Dirnbergerstraße 11)

Anmeldung telefonisch unter 07266 20010204 oder per E-Mail an Bildung@shvpe.at

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sichern Sie sich jetzt den **Level-up Bonus** in Höhe von bis zu **€ 2.800,-¹**



Der Golf Variant

¹ Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 2.800,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinien R-Line und Sport des Golf Variant. Gültig von 10.09.2025 bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung, spätestens bis 31.03.2026). Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch: 4,4 - 8,9 l/100 km. CO₂-Emissionen: 114 - 202 g/km. Symbolbild. Stand 09/2025.

Seit 68 Jahren die Nr. 1 in Österreich



AutoOrtner

4320 Perg, Gewerbestraße 8
4222 Langenstein, Georgestraße 20
Telefon +43 7262 52550-0
www.autoortner.at

OÖ GOLDHAUBENGEMEINSCHAFT

Empirekleid, modern interpretiert

BEZIRK PERG/OÖ. Das erneuerte Empirekleid präsentierte die OÖ Goldhaubengemeinschaft im Haus der Kultur in Linz. Unter der Leitung der Perger Bezirksobfrau Barbara Marksteiner und ihrer Stellvertreterin Sabine Grünberger war nach mehrjähriger Forschungsarbeit ein Ensemble entstanden, das historische Modekunst mit moderner Tragbarkeit verbindet.

Die Entwicklung des neuen Empirekleides begann mit intensiver Recherche im Archiv. Originalkleider aus der Zeit zwischen 1795 und 1820, Gemälde, Modekupfer und zeitgenössische Literatur bildeten die Grundlage für die Neugestaltung. Ziel war es, den authentischen Charakter dieser Epoche einzufangen und zugleich ein Kleid zu schaffen, das sich harmonisch in die heutige Trachtentradition einfügt.

Verwendet wurden bewusst jene fließenden Halbseidenstoffe, die bereits in den Goldhaubengruppen Oberösterreichs geschätzt werden. Durch die klare Linienführung, den Verzicht auf übermäßigen Zierrat und die Reduk-



Dame mit Herz: Das goldene Herz der Goldhaubenfrauen-Gemeinschaft strahlt nun auch im Empirekleid.

Foto: Melanie Peterseil/Fine Art Photography

tion auf wesentliche Elemente entstand ein stilvolles, elegantes und zugleich gut tragbares Ensemble.

Es ergänzt die bisher üblichen Biedermeier- und modernen Kleidermodelle und schließt eine historische Lücke in der Trachtenentwicklung der Goldhaubengemeinschaft. Unter den

Gästen der Präsentation befanden sich die Trachten-Doyenne Gexi Tostmann und zahlreiche Trachtenschneiderinnen.

Ein Ensemble mit Geschichte und Bedeutung

Das ursprüngliche Vorbild für die Neugestaltung war das Bildnis einer unbekannten Linzerin aus dem Jahr 1810. Sie trägt ein Empirekleid und eine Haube, deren Form bereits jenen Goldhauben ähnelt, die später für Oberösterreich typisch wurden.

Während in Europa zur Empiremode Schuten, Turbane und Hüte getragen wurden, wählte die bürgerliche Gesellschaft im oberösterreichischen Raum goldene und schwarze Hauben als Ausdruck von Würde und Identität. Kleid und Haube verschmolzen damals zu einem modischen Statement – ein Zusammenspiel, das auch heute wieder spürbar ist.

Lebendiger Bezug zur Historie

Mit dem neuen Empirekleid gelingt es, diesen historischen Bezug lebendig werden zu lassen. Es steht für die Verbindung von Modegeschichte, Handwerk und

regionalem Selbstverständnis – für das, was die Goldhaubengemeinschaft seit jeher prägt: Bewusstsein für Tradition, Wertschätzung von Kunstfertigkeit und die Freude am gemeinsamen Gestalten.

Das neue Empire-Ensemble wird künftig bei Festveranstaltungen, Empfängen und Bällen getragen und soll auch Mädchenbandträgerinnen die Möglichkeit geben, den Stil und die Eleganz der Goldhaubengemeinschaft auf moderne Weise zu repräsentieren.

„Die schöne Oberösterreicherin“

Bei der Präsentation wurde auch die begleitende Publikation „Die schöne Oberösterreicherin“ vorgestellt. Sie ist bei den Bezirksobfrauen der Goldhaubengemeinschaft (Kontakt im Bezirk Perg: barbaramarksteiner02@gmail.com) erhältlich und bietet fundierte Einblicke in die Geschichte der Empiremode. Der Reinerlös aus dem Verkauf des Journals kommt der Nothilfe der Oberösterreichischen Goldhaubengemeinschaft zugute und unterstützt damit soziale Projekte im Land. ■

MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsstark und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,
XXXLutz Marketingleiter

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at Unterstützt durch

Tips VRM: VERBUNDRECHEN MEDIEN

ONLINEPORTAL

Trauerbewältigung

OÖ. Der Verlust eines geliebten Menschen bedeutet oft eine große emotionale Herausforderung. Trauer zuzulassen, sich Zeit für den Abschied zu nehmen und an schöne gemeinsame Momente zu denken, hilft, den Schmerz zu verarbeiten. Das Online-Portal wirtrauern.at, ein Angebot von Tips und den OÖNachrichten, begleitet diesen Prozess mit Informationen zu Themen wie Vorsorge, Sterbebegleitung, Trauerbewältigung und Trauerfloristik. Zudem bietet die Plattform eine



Da wo Worte fehlen, sprechen Erinnerungen. Foto: OÖNachrichten/Volker Weibold

würdevolle Möglichkeit, Beileid auszudrücken – etwa durch Traueranzeigen ergänzt durch virtuelle Gedenkerzen. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at



342 Mal Herz gezeigt.

Foto: PTS Perg

WIEDERBELEBUNG

Lebensretter in Aktion

PERG. Auch in diesem Jahr nahmen die Schüler der Polytechnischen Schule Perg an der Aktion „Schüler retten Leben“ des Jugendrotkreuzes teil. Dabei lernten sie, wie man richtig reagiert, wenn eine Person einen Atem-Kreislaufstillstand hat. Insgesamt führten die Schüler 342 Mal eine Herzdruckmassage zur Übung an einer Puppe durch. ■

KULTURVEREIN FORUM NAARN

Zwei neue Ehrenobmänner

NAARN. Zu Ehrenobmännern des Kulturvereins Forum Naarn wurden mit Obmann a. D. Max Mairhofer und Obmann-Stellvertreter a. D. Hermann Lambauer zwei langjährige Vereinsgrößen ernannt. Die Jahreshauptversammlung bot auch Anlass für Neuwahlen, bei denen Vorstand und Beirat einstimmig in ihren Funktionen bestätigt wurden.

Ohne den unermüdlichen Einsatz der beiden wäre das Heimathaus Naarn in seiner heutigen Form nicht denkbar. Seit der Gründung des Vereins leisteten Mairhofer und Lambauer unzählige freiwillige Arbeitsstunden und prägten den Aufbau und die Weiterentwicklung des Heimathauses maßgeblich. Dafür bedankte sich Obmann Harald



Die Ehrenobmänner Max Mairhofer (l.) und Hermann Lambauer (r.) mit Obmann Harald Lambauer (Mitte)

Foto: privat

Lambauer im Namen des gesamten Vereines sehr herzlich. Vizebürgermeister Franz Schober ehrte Max Mairhofer im Namen der Marktgemeinde Naarn. In einem kurzen Rückblick erinnerte er an die Anfänge des Vereins und würdigte die Verdienste des Geehrten: „Sein En-

gagement und die Leidenschaft haben den Grundstein für den heutigen Erfolg des Kulturvereins Forum Naarn gelegt.“ Mit einem großen Applaus dankten die anwesenden Mitglieder den Ehrenobmännern für ihren langjährigen Einsatz und ihre Verbundenheit zum Verein. ■

RIKA® PREMIUM STORE
LINZ-LEONDING

KOMMEN SIE ZUR HAUSMESSE!

TOLLE MESSEZUCKERL WARTEN

rikastore.com/linz

MO, 03.11. – SA, 08.11.25
MO-SA: 09:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00

RIKA PREMIUM STORE LINZ
Wiener Bundesstraße 10 | 4060 Leonding
+43 (0)732 / 944123 | linz@rikastore.com

100 PROZENT MÜHLVIERTEL

Perger fädelten Braugersten-Projekt für das Freistädter Bockbier ein

FREISTADT/PERG. 16,3 Grad Stammwürze, sieben Volums-prozent Alkohol und goldgelb-helle Farbe: So präsentiert sich der Traditionsbock der Brau-commune Freistadt in diesem Jahr. Nicht nur der Hopfen, sondern auch die Braugerste stammt zu 100 Prozent aus dem Mühlviertel – dank einer Ini-tiative aus Perg.

„100 Prozent Mühlviertel und nach Traditionsrezepten gebraut“, so charakterisiert Braumeister Jo-hannes Leitner das Bockbier 2025. Verantwortet hat er es mit seinem Team, allen voran Norbert Pichler und Karl Bergsmann, die gemein-sam 90 Jahre Brauerfahrung mit-bringen.



Leo Gmeiner, Vertreter der Braugersten-Bauern und Vizebürgermeister von Perg, Braumeister Johannes Leitner, Braucommune Freistadt-Geschäftsführer Paul Steining, Reinhard Kogler (Firma Altzinger, Perg), v. l. Foto: Greindl

100 Prozent Mühlviertel, das be-deutet im Fall des Traditions-bocks, dass natürlich das Urge-steinwasser, aber auch der Hop-fen und die Braugerste zur Gänze aus dem Mühlviertel kommen.

34 Mühlviertler Hopfenbauern lieferten heuer 302 Tonnen Hop-fen von insgesamt 170 Hektar An-baufläche. Zu 99,7 Prozent ergab die Hopfenbonitierung die höchs-te Qualitätsklasse der Ernte. Mit

38 Mühlviertler Bauern hat die Braucommune vor einigen Jah-ren ein Braugerstenprojekt ge-startet, das sehr gut angelaufen ist. Eingefädelt und koordiniert wurde dieses von Reinhard Kogler von der Firma Altzinger in Perg. Die eher feuchte Wit-terung des vergangenen Som-mers war „für die Gerste ein Traum“, schwärmte Braumeister Leitner. „Die Braugerste muss nicht von weiß Gott woher kom-men, das schaffen wir im Mühl-viertel auch mit bester Qualität“, freuten sich Kogler und Leo Gmeiner, Vertreter der Brau-gerstenbauern und Vizebürger-meister von Perg, über das ge-lungene Vorhaben und den süß-figen Bock. ■

SPITZENSCHULE

Die engagiertesten Schulen

OÖ. Bereits zum 15. Mal sucht Tips gemeinsam mit der Spar-kasse Oberösterreich und dem Land Oberösterreich die enga-giertesten Schulen des Landes, um die besten Projekte in vier unterschiedlichen Kategorien zu ehren.

Besonders Kreativität ist gefragt. In den Kategorien Bewegung in der Schule, Klima und Umwelt, Umgang mit Geld und Tierwohl können aktuelle oder bereits ab-geschlossene Aktivitäten, Initiati-



Die HLW Perg reichte ihr Projekt in der Kategorie Klima und Umwelt ein. Foto: HLW Perg

ven oder Projektstage eingereicht werden. Ganz gleich ob aus ver-gangenem oder diesem Schuljahr.

1.000 Euro für den Sieger

In jeder Kategorie wählt eine Jury die besten Projekte. Die Sieger-schulen erhalten stolze Preisgel-der für die Klassenkasse von bis zu 1.000 Euro. Noch bis zum 18. No-vember haben alle Schulen in OÖ die Chance, sich anzumelden.

Starkes Interesse

Der Rückblick auf 2024 zeigte deutlich das große Interesse der Schulen. 35.380 Stimmen wurden online und per Originalstimmzet-tel aus den Tips gesammelt. ■



Schüler produzierten Content. Foto: cityfoto

HAK

Im Einsatz für Social Media

PERG. Einen Medieneinsatz der besonderen Art absolvierten Schüler der Handelsakademie Perg. Sie waren bei den „Digital-Days“ der OÖNachrichten im Einsatz, um Social Media-Con-tent zu produzieren. Das Team rund um die Schülervertreter Lea-Sophie Brandstetter und Tobias Auböck hatte zahlreiche Inter-viewpartner vor dem Mikrofon. Unter anderem stellte sich auch Lorenz Cuturi, Geschäftsführer beim Medienhaus Wimmer und Tips, den Fragen der Schüler. ■

Immer mehr Menschen setzen sich für Klimaschutz ein, um eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Mit der Spitzenschule holen wir gemeinsam mit Tips die engagiertesten Schulen vor den Vorhang.

LANDES-RAT STEFAN KAINEDER



Die Kategorien im Überblick:

- Umgang mit Geld
- Tierwohl
- Klima und Umwelt
- Bewegung in der Schule

www.tips.at/spitzenschule

SPOONY

Pabneukirchener stellt 300 Euro Finderlohn für Plüschtier in Aussicht

PABNEUKIRCHEN. Spoony, eine Schildkröte aus Plüsch, wird vermisst. Ihr Besitzer, ein LASK-Fan aus Pabneukirchen, hat einen Finderlohn von 300 Euro für das Kuscheltier ausgesetzt. Verloren gegangen ist Spoony beim Linzer Derby am 21. September im LASK-Stadion.

Spoonys sei kein gewöhnliches Kuscheltier: Gefunden wurde er von seinem Besitzer aus Pabneukirchen bei einem Urlaub in Griechenland. Seitdem war Spoony ein ständiger Begleiter; zu Ehren des Plüschtiers erstellte der Besitzer einen Instagram-Account. Unter dem Namen „Spoonys_the_hero“ sind bereits



Wo ist Spoony? – Das Plüschtier wird von seinem Besitzer vermisst.

Foto: privat



Auch das LASK-Zebra sucht mit. Foto: privat

480 Beiträge über das Plüschtier und seine Abenteuer veröffentlicht.

„Ein kleiner Instagram-Star“

„Mit der Zeit wurde Spoony zu einem kleinen Instagram-Star“,

erzählt sein Besitzer. Aktuell verfolgen fast 3.700 Menschen die Geschichte des Plüschtiers auf Social-Media. Auch den LASK ließ das Verschwinden von Spoony nicht unberührt. Sein Maskottchen machte im Zuge

eines Instagram-Videos auf ihn aufmerksam. Als Belohnung für jene Person, die Spoony zurückbringt, hat der Besitzer einen Finderlohn von 300 Euro ausgesetzt. Wer ihn findet, soll sich via Instagram melden. ■

Wir wollen das
Kinderland
Nr.1
werden.



bezahlte Anzeige



Das Kinderland wächst.
Und wächst. Und wächst.

Auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1 bereits viel erreicht:

- Krabbelstube seit 1.9.2024 am Vormittag kostenlos
- Laufender Ausbau: 200 neue Gruppen in zwei Jahren
- Personalthöchststand: 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erweiterung der Öffnungszeiten

Und wir haben noch viel vor:

- Seit 1.9.2025: Verringerung der Gruppengröße im Kindergarten
- Weiterer Ausbau der Gruppen im Kindergarten und Krabbelstube

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.





Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztzekammer

International exzellent aufgestellt

Das Ärztegesetz sieht vor, dass sich Ärztinnen und Ärzte laufend fortbilden müssen. Denn eine hochwertige Aus- und Fortbildung ist von zentraler Bedeutung für eine exzellente Arbeit im Sinne der Patienten. Die Fakten sprechen für sich. So wurden seit der Gründung der Akademie der Ärzte 2000 über 96.000 DFP-Diplome und 44.000 Weiterbildungs-Urkunden ausgestellt und 400.000 DFP-Fortbildungen, 19.100 Prüfungen „Arzt für Allgemeinmedizin“ und mehr als 23.500 Facharztprüfungen abgehalten. Dazu kommen über 150.000 Teilnehmer bei eigenen Fortbildungen. Die Akademie steht seit 25 Jahren für Austausch, Weiterentwicklung und Verantwortung. Der Erfolg der Akademie zeigt, wie wichtig es ist, Kompetenzen nicht nur zu vermitteln, sondern auch eine Haltung für lebenslanges Lernen zu fördern. Medizinisches Wissen hat eine hohe Dynamik und eine vergleichsweise geringe Halbwertszeit. Fortbildung ist daher nicht nur Pflicht, sondern auch ärztliches Selbstverständnis und grundlegendes Berufsethos. Im internationalen Vergleich ist das österreichische Prüfungssystem exzellent aufgestellt, was besonders an den bundesweit und fächerübergreifend einheitlichen, hohen Standards liegt, deren Einhaltung von der Akademie sorgfältig verfolgt wird. Anzeige

VORTRAG

Polizistin informierte über Sicherheitsthemen

PERG. Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ fand im Kultur-Zentrum Perg ein Vortrag zum Thema „Prävention und Sicherheit“ statt.

Die Polizistin Petra Autengruber führte durch den Abend und beleuchtete zentrale Aspekte der persönlichen Sicherheit in verschiedenen Lebensbereichen. Ihr Vortrag spannte einen Bogen von der Sicherheit im eigenen Zuhause über den sicheren Umgang mit digitalen Medien bis hin zur Achtsamkeit im öffentlichen Raum. Besonderes Augenmerk legte sie auf alltägliche Situationen, in denen Vorsicht geboten sei – etwa beim Umgang mit Bargeld, bei der Begegnung mit Spendensammlern oder Bettlern. Mit dem Ap-



Petra Autengruber (l.) mit Petra Hann von der Stadtgemeinde. Foto: Gemeinde

pell zu einem „gesunden Misstrauen“ vermittelte sie Tipps, wie man sich vor Betrugsversuchen schützen kann. Ein zentrales Thema war die psychologische Manipulation durch Betrüger, die menschliche Schwächen ausnutzen. Autengruber zeigte auf, wie wichtig es ist, aufmerksam zu bleiben und sich nicht unter Druck setzen zu lassen. ■

PEUGEOT 3008

Der Peugeot 3008
Das SUV Coupé der nächsten Generation.
Jetzt ab € 32.880,-*!

*Stand: Oktober 2025. Kombiierter Verbrauch WLTP (l/100 km): 5,4–5,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120–129. Aktionspreis: € 32.880,- für den 3008 ALLURE Hybrid 145 e-DCS6; beinhaltet € 2.125,- Privatkunden-Bonus, € 3.250,- Eintauch-Bonus, € 2.084,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit: 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag auf lagernde Peugeot Neuwagen bis 31.12.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

wipplinger
Auto Wipplinger
Gewerbestraße 1, 4310 Mauthausen,
www.partner.peugeot.at/wipplinger

Krisenintervention unterstützt seit 25 Jahren

OÖ. „Krisen lassen sich nicht verhindern – wir können sie nur gemeinsam tragen!“ Unter diesem Motto stehen seit 25 Jahren engagierte Freiwillige beim Roten Kreuz in der Krisenintervention und Stressverarbeitung in Ausnahmesituationen bei. „Unsere Freiwilligen geben Halt, Sicherheit. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen möglichst zurückzugewinnen“, so OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz.



Foto: OÖRK/Asanger

Alle Inhalte
zum Thema



Investitionen in Sicherheitstechnologien

OÖ. Mit der europäischen Initiative „Readiness 2030“ werden Investitionen von bis zu 800 Milliarden Euro in Sicherheitstechnologien in Aussicht gestellt. OÖ will mit einem eigenen Förderprogramm partizipieren. „Wir wollen unser Bundesland als Standort für Sicherheitstechnologien und -anwendungen positionieren“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Markus Achleitner (ÖVP). Das Land unterstützt Projekte, die sich auf Schlüsseltechnologien wie Cybersecurity oder Katastrophenmedizin konzentrieren. Die Förderquote liegt bei bis zu 85 Prozent bzw. 600.000 Euro.

Alle Inhalte
zum Thema



„Klasse macht Garten“

OÖ. Die Initiative „Natur im Garten Oberösterreich“ lädt Volksschulklassen ein, Kreativität im Garten zu zeigen. Schulklassen können bis 30. Jänner Projekte, Plakate, Kollagen oder gärtnerische Arbeiten im Schulgarten einreichen. Infos: gartenland-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema





„Die Hopfigen“ mit Benefiz-Maskottchen Hopfi

Foto: Pia Paulinec

DIE HOPFIGEN

Mühlviertler Powermusi

BEZIRKE FREISTADT/PERG.

Dort, wo der Hopfen Wurzeln schlägt und die gute Laune daheim ist, haben sich drei Musikanten zu einer neuen Formation zusammengeschlossen. „Die Hopfigen“ mixen traditionelle Unterhaltung mit modernem Groove. Dank ihrer langjährigen Bühnenerfahrung aus verschiedenen Musikprojekten, unter anderem der „Hi und do Powermu-

si“, sind Hubert Pfeiffer, Daniel Schützeneder und Kevin Wögerer flexibel. Die Band zeigt auch Herz. Mit dem Charity-Projekt „Hopfi hilft“ setzen sich „Die Hopfigen“ für Menschen in Not ein. Jedes Jahr wird ein Benefiz-Event veranstaltet. Mit den dabei gesammelten Spenden unterstützen die Musiker Menschen in schwierigen Lebenslagen. Kontakt: www.die-hopfigen.at ■

SICHERHEITSRISIKO

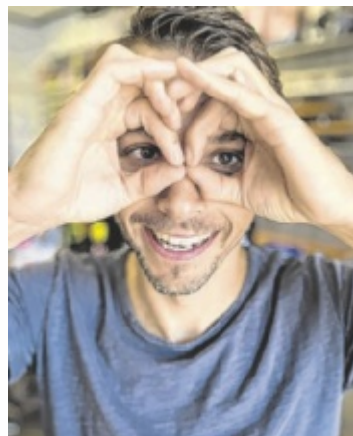
Nachtsicht verbessern

ASTEN/STEYREGG. Schlechte Sicht, Nässe und schlechte Kontraste machen das Fahren in der dunklen Jahreszeit gefährlich. PR-optics bietet dafür die optimale Lösung.

Die neuen Driving Lenses von PR-optics wurden speziell dafür entwickelt: Sie verbessern die Fernsicht, reduzieren Blendungen und erhöhen den Kontrast für mehr Sicherheit und Komfort. Oft steckt hinter vermeintlicher Nachtblindheit einfach eine unerkannte Sehschwäche.

Bei PR-optics kann jederzeit kostenlos ein spezieller Sehtest durchgeführt und die passende Stärke direkt mit einer Probierbrille getestet werden – ohne Termin. Philipp Reindl und sein Team freuen sich auf Anfragen zur unverbindlichen Beratung. ■

Anzeige



Der Sehtest und das „Probesehen“ mittels Probierbrille werden kostenlos angeboten.

Foto: PR-optics

- PR-optics
Wiener Straße 19, 4481 Asten
07224 65731
- PR-optics
Linzer Straße 16, 4221 Steyregg
0732 640408

www.pr-optics.at

WIMBERGER

KÖNIGSWIESEN EIGENTUMS- WOHNUNGEN IN ZENTRUMSLAGE

0676 55 19 997

anfragen@wimbergerimmobilien.atwimbergerimmobilien.at

MEHR INFORMATIONEN
zu dieser Immobilie

JETZT INFORMIEREN!

BAUBEGINN
FRÜHJAHR
2026



CLINI-CLOWN

„Wir wissen im Krankenhaus nie, was uns hinter der Zimmertür erwartet“

WALDHAUSEN/STRUDENGAU.

Seit mittlerweile 15 Jahren ist Brigitte Hofer – besser bekannt unter ihrem Clownnamen Dr. Kamilla Kapperl – in Oberösterreichs Krankenhäusern unterwegs, um Patienten ein Lächeln zu schenken und etwas Leichtigkeit in belastende Situationen zu bringen.

von JENNIFER WIESMÜLLER

„Ich habe damals irgendwo gelesen: ‚Willst du Clini-Clown werden?‘ – und dachte: Das geht doch nicht, ich bin ja keine Ärztin“, erinnert sich Brigitte Hofer an ihre ersten Berührungspunkte mit den Clini-Clowns Oberösterreich. Erst als sie erfuhr, dass keine medizinische Ausbildung nötig ist und es vielmehr darum geht, mit Empathie, Fantasie und Humor für eine bessere Stimmung im Krankenhaus zu sorgen, war für sie klar: „Das will ich machen.“ Die Waldhausenerin absolvierte die Ausbildung zum Clini-Clown – ein Prozess, der mehr beinhaltet als das bloße Aufsetzen der roten Nase: „Man wächst in die Rolle hinein. Es braucht Zeit, Gespür und die Fähigkeit, sich auf die unterschiedlichsten Situationen einzulassen“, sagt Hofer. Heute ist sie als einer von rund 30 Clini-Clowns in Oberösterreich etwa 60 Mal pro Jahr im Einsatz.

Improvisation statt Skript

Die Arbeit der Clini-Clowns folgt keinem festen Drehbuch: „Wir lernen keine Stücke auswendig, wir improvisieren und machen alles situationsbezogen, so wie es für die Patienten und Patientinnen je nach ihrem Wohlbefinden gerade passt“, erklärt Hofer. „Man weiß nie, was uns hinter der Zimmertür erwartet.“



Brigitte Hofer aus Waldhausen ist als Clini-Clown in Krankenhäusern in Oberösterreich unterwegs.

Foto: Volker Weibold

„Man bekommt viel zurück“

Auch wenn bei den Clini-Clowns Lachen, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen, sei die Tätigkeit oft auch psychisch fordernd: „Wenn man Patienten über einen längeren Zeitraum regelmäßig begleitet hat und sie dann sterben, berührt uns das schon immer sehr“, so Hofer. „Man bekommt als Clini-Clown aber sehr viel zurück. Ich habe nie das Gefühl, dass man ausgesaugt wird, die Patienten, aber auch das Pflegepersonal im Krankenhaus bringen einem eine große Wertschätzung entgegen – und das bestärkt.“

„Wir haben bei den Einsätzen oft auch eine Riesengaudi.“

BRIGITTE HOFER

„Wir haben bei den Einsätzen oft auch eine Riesengaudi – es ist nicht alles nur gespielt. Vielleicht oberflächlich, aber wenn wir in unserer Figur sind, kom-



Die Waldhausenerin ist auch leidenschaftliche Akkordeonistin.

Foto: Reinhard Winkler

men die Emotionen schon von Herzen“, betont die Waldhausenerin. „Ein Lehrer hat mal gesagt, wenn du Spaß hast, dann machst du es gut. Wenn du dich in deiner Rolle plagst, dann merkt das auch das Gegenüber – und das stimmt auf alle Fälle.“

Eine Frau, viele Rollen

Wenn Brigitte Hofer nicht gerade als Dr. Kamilla Kapperl in den Krankenhäusern in Oberösterreich unterwegs ist, dann ist die

57-Jährige in vielen anderen Rollen aktiv: Zum Beispiel als Leiterin der Theatergruppe Mimus-Bühne Waldhausen, als Yogalehrerin, als Musikerin am Akkordeon, als Gartenliebhaberin – und vor allem auch als stolze Oma. ■

Clini-Clowns OÖ

Fabrikstraße 32
4020 Linz
Telefon: 057 720114
www.cliniclowns-oberoesterreich.at



STOLLENSYSTEM

15 Jahre unterirdisches Erinnern

ST. GEORGEN/GUSEN. Seit insgesamt 15 Jahren finden im Stollensystem „Bergkristall“ in St. Georgen an der Gusen Rundgänge statt.

Das Stollensystem „Bergkristall“ in St. Georgen an der Gusen wurde von tausenden KZ-Häftlingen errichtet. Im Sinne einer historisch-politischen Bildungsarbeit und zum würdevollen Gedenken finden in diesen Stollen nunmehr seit 15 Jahren Rund-

gänge statt. Was im Jahr 2010 mit einem ersten Rundgang für Mitglieder des Internationalen Mauthausen Komitees begann, hat sich zu einem festen Bestandteil der regionalen und internationalen Erinnerungskultur entwickelt. Insgesamt wurden in diesen 15 Jahren rund 50 Öffnungstage, 500 Gruppenführungen und 20.000 Besucher gezählt. Etwa 1.000 Stunden an Vermittlungsarbeit leistete man im Stollensystem bereits. ■



Einblick in den Jubiläumsrundgang im Stollensystem.

Foto: KZ-Gedenkstätte

HANDWERKSKUNST

Die oberösterreichischen Steinmetze sind moderne Allroundgenies

OÖ. Naturstein ist ein jahrtausendealter, heimischer Werkstoff. So ökologisch der Baustoff ist, so vielfältig sind seine Einsatzgebiete. Denn die oberösterreichischen Steinmetze sind wahre Alleskönner.

Holz ist genial, aber Naturstein kann noch mehr – Modernes Bauen und Wohnen geht nicht ohne. Angefangen von Boden- über Küchenarbeitsplatten, Couch- und Esstische bis hin zu Ofenbänken, Bädern, Duschtassen und Massivwaschtischen – der oberösterreichische Steinmetz fertigt je nach Kundengeschmack modern



Kreativität ist beim Beruf Steinmetz Trumpf.

Fotos: WKO/Röbl

oder traditionell. Selbes gilt für Außenbereich und Garten: Portale, Stufen, Böden, Fensterbänke, Terrassen, Fassaden, Sockelverkleidungen, Brunnen, Mauern, Quellsteine, Schwimmbadabdeckung, Blumentröge u.v.m.

Ökologischer Baustoff

„Vergleicht man den ökologischen Fußabdruck von heimischem Naturstein mit jenem von anderen Baustoffen, dann ist Naturstein klar umweltfreundlicher“, erklärt Berufsgruppensprecher Mst. (StM) Ing. Norbert Kienesberger.

Sogar Holz braucht bis zur Endverarbeitung wesentlich mehr Energie. Aber auch bei Lebensdauer, Pflegebedarf und schlussendlich Entsorgung hat Naturstein die Nase vorne.

Profi finden!

„Wir Steinmetze sind bei der fachgerechten Pflege und Restaurierung die alleinigen Profis, weil wir die richtige Behandlung garantieren und so die Lebensdauer erhalten“, erklärt Kienesberger, der auch einen Tipp parat hat: „Unter www.profis-am-werk.at finden

Sie die Steinmetz-Profis in Ihrer Nähe.“

Jungprofis willkommen!

Motivierten Burschen und Mädchen, die Abwechslung und handwerkliche Vielfalt mögen, bietet die Steinmetz-Lehre ein breites Betätigungsfeld. „Kreativität ist bei uns Trumpf! Dank modernster Hilfsmittel und Technik ist Kraft bei uns schon lange nicht mehr ausschlaggebend“, so Kienesberger. ■ Anzeige

Mehr von den Profis unter:
www.profis-am-werk.at



Berufsgruppensprecher Norbert Kienesberger



EDER VOLLWERTZIEGEL

Voll ruhig. Voll zuhause.

GALLNEUKIRCHEN. Mit EDER Vollwertziegel entstand in Gallneukirchen Wohnraum mit Weitblick, und das im doppelten Sinn: mit freiem Blick ins Grüne und einer klaren Perspektive in die Zukunft. Das Projekt „Wohnen am Waldweg“ stammt von Solararchitekt Peter Blineder, der gemeinsam mit Singer Bau aus Pregarten drei moderne Wohnhäuser realisierte. Sein Anspruch: leistbares Wohnen in hochwertiger Massivbauweise – barrierefrei, hell und zukunftstauglich.

„Ich setze auf Materialien, die einfach, ökologisch und langlebig sind“, sagt Peter Blineder. „Der EDER Vollwertziegel vereint ökologische Verantwortung mit funktionaler Architektur. Das bedeutet schlanke Wände, mehr Raum, mehr Lebensqualität.“

Voll durchdacht. Voll nachhaltig.

Als Architekt mit Fokus auf erneuerbare Energien verbindet Peter Blineder großzügige Glasflächen, klug geplanten Sonnenschutz und massive Bauweise zu einem stimmigen Ganzen. Und wo viel mit Glas gebaut wird, braucht es Speichermasse – genau hier spielt der EDER Vollwertziegel seine Stärke aus. Er sorgt für spürbare Ruhe in den eigenen vier Wänden, akustisch wie atmosphä-



Ein Moment der Ruhe. Die großzügige Terrasse vergrößert den Wohnraum und verbindet ihn mit der Natur.



Wohnen am Waldweg mit Weitblick: nachhaltig, leistbar, zukunftssicher

Fotos: EDER

risch. Die mit Mineralwollflocken gefüllte Struktur schafft ein ausgeglichenes Raumklima – im Sommer angenehm kühl, im Winter wohlig warm. Lärm bleibt draußen, Temperaturschwankungen werden sanft abgefangen.

In Zusammenarbeit mit Singer Bau entsteht so Wohnraum, der zeigt, was möglich ist, wenn Architektur und Handwerk dieselben Werte teilen: Qualität, Nachhaltigkeit und Weitblick. „Mit dem EDER Vollwertziegel bauen wir Projekte, die nicht nur technisch, sondern auch ökologisch zukunftstauglich sind“, unterstreicht

Ulrich Gutenthaler von Singer Bau die Baustoffwahl.

Voll entspannt. Voll zuhause.

Wie sich das anfühlt, zeigt Bewohnerin Lena, die hier mit ihren drei Hunden lebt. „Ich höre nur Vogelgezwitscher, selbst meine Hunde sind entspannt. Das Wohn- und Raumklima ist das ganze Jahr über angenehm“, erzählt sie.

Für Peter Blineder und Singer Bau ist jedes Bauvorhaben auch ein Stück Verantwortung. „Wohnen am Waldweg“ steht für ein neues Verständnis von Lebensraum:

ökologisch, leistbar, barrierefrei und zukunftssicher. Natürlich geschaffen mit einem Ziegel, der Generationen überdauert. So entsteht Architektur, die den Grundstein für ein modernes Zuhause legt. ■

Anzeige



Den besten Ziegel in der Hand und die Zukunft im Blick: Peter Blineder baut auf Beständigkeit.



Wo Mensch und Tier zur Ruhe kommen – ein Zuhause mit höchstem Wohlfühlfaktor.

Mehr Infos auf
www.eder.co.at



EDER
denkt Bauen neu.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ARBING



TODESFALL:
Josef Aigner
verstarb im Alter von
53 Jahren;

Foto: privat

LUFTENBERG



TODESFALL:
Walter Nußbichler
verstarb im Alter von
66 Jahren;

Foto: privat

PERG



TODESFALL:
Anna Luegmayer
verstarb im Alter von 92
Jahren;

Foto: privat

MITTERKIRCHEN

GEBURT:

Michael, am 5. Oktober, Eltern: Daniela und Markus Berger;

RECHBERG

GEBURTSTAGE:

Theresia Radlmüller (85);
Friedrich Josef Jahn (70);

AU/DONAU



TODESFALL:
Alois Brunner verstarb
im Alter von 78 Jahren;

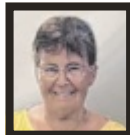
Foto: privat



TODESFALL:
Mathilde Sturm
verstarb im Alter von 83
Jahren;

Foto: privat

ST. GEORGEN AN DER GUSEN



TODESFALL:
Helene Großfurner
verstarb im Alter von
83 Jahren;

Foto: privat

ST. NIKOLA



TODESFALL:
Cäcilia Lumesberger
verstarb im Alter von 89
Jahren;

Foto: privat

GREIN



TODESFALL:
Johanna Harrer
verstarb im Alter von
90 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Andrea Schober
verstarb im Alter von 55
Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Ingeborg Rosinger
verstarb im Alter von 90
Jahren;

Foto: privat

PABNEUKIRCHEN



TODESFALL:
Sonja Peneder
verstarb im
47. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. GEORGEN AM WALDE



TODESFALL:
Maria Lintner
verstarb im
88. Lebensjahr;

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-perg@tips.at

BAUFAMILIENABEND

Architekt Richard Steger zu Gast

UNTERWEISSENBACH. Häuser von Buchner sorgen für Lebensqualität und sind auf die Menschen, die darin leben, individuell abgestimmt. Der natürliche Baustoff Holz garantiert ein gutes Raumklima und ist ein klimafreundlicher Rohstoff aus der Region. Alles, was Baufamilien über die Holzbauweise wissen möchten, erfahren sie im Rahmen der beliebten Buchner-Baufamilienabende, die im

Buchner-Kundenzentrum in Unterweissenbach sowie online stattfinden. Beim November-Termin wird Architekt Richard Steger zu Gast sein und darüber berichten, worauf es bei der Planung eines Hauses ankommt. Wer am 13. November um 18 Uhr beim Baufamilienabend im Buchner-Kundenzentrum vor Ort dabei sein möchte, kann sich noch kostenlos unter www.buchner.at anmelden. ■ Anzeige



Der nächste Buchner-Baufamilienabend findet am 13. November im Buchner-Kundenzentrum in Unterweissenbach statt.

Foto: Buchner/ Lumina

Baufamilienabend
mit Arch. Richard Steger

13. November 2025 um 18:00 Uhr

Programm:

- Firmenrundgang
- „Bauen mit Holz – Neubau, Zubau & Umbau“
(von Buchner GmbH - Der Holzbaumeister)
- „Worauf es bei der Planung ankommt“
(von Arch. Richard Steger)

Kostenlose Anmeldung per Telefon:
07956 / 7411, via E-Mail: office@buchner.at
oder über Online Formular (QR-Code)

www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur erlebt mit dem grünen Hut!



Gemeindewandertag Bei strahlendem Sonnenschein zog es zahlreiche Bewegungsfreunde zum Gemeindewandertag nach Schwertberg. Auf der 14 Kilometer langen Route – vom Kalvarienberg über die Burgruine Windegg bis zum Bauer am Berg – zeigte sich Schwertberg von seiner schönsten Seite. Die Teilnehmer wurden auch kulinarisch und musikalisch unterhalten. Foto: Erika Harringer

Radio 88.6

IN OBERÖSTERREICH

Linz

FM 102.0

Steyr

FM 99.4

Wels

FM 95.8

Freistadt Gmunden

FM 90.6

SO ROCKT DAS LEBEN

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 29.+30. Okt.

bis 04:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR 31. Oktober

ab 12:45 Uhr Fische – aufst. Mond – S.g.u.m.

SA 1. November

aufsteigender Mond – Allerheiligen

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SO 2. November

ab 16:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Allerseelen – Siehe gestern

MO 3. November

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter rühren; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 4. November

ab 17:20 Uhr Stier – aufsteigender M. – S. g.

MI 5. November

Vollmond um 14:20 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Massagen; Entspannungsübungen; Heilkräuter anwenden; heilende Salben und Bäder; Familienangelegenheiten; Hochzeitstag
Ungünstig: körperliche Anstrengungen

DO 6. November

ab 16:30 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Entschlackungskuren beginnen; jede Hausarbeit; Malerarbeiten; Reparaturarbeiten in Haus u. Garten – **Ungünstig:** Kieferbehandlungen

tips.at/mondkalender



MEIN 100% OPTIKER

Meine neue Lieblingsbrille

inklusive Schweizer Premiumgläsern mit dem

BRILLEN sorgspaket

in Kooperation mit UNIGA

um **0,-***

Perfekt
versichert,
perfekt
versorgt!

Monatl. Versicherungsprämie für eine Fern- oder Nahbrille 12,30 €, für eine Gleitsichtbrille 24,60 €, Mindestlaufzeit 24 Monate.

*Nähere Infos auf hartlauer.at/brillensorgspaket oder in jedem Hartlauer Geschäft. Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



Florian David Fitz landet als erfolgloser Sänger Daniel in der Anstalt. Foto: Warner Bros

KINOTIPP

No Hit Wonder

Daniel (Florian David Fitz) ist Sänger und wurde dank eines Songs über Nacht berühmt. Doch für den aufstrebenden Künstler war der Traum des Ruhms ein kurzer: Sein Song entwickelt sich zu einem echten One-Hit-Wonder und Daniel verfällt in eine tiefe depressive Phase, als seine nachfolgenden Songs nicht beim Publikum landen. Für Daniel gibt es bald kaum mehr Optionen auf einen Ausweg – er möchte aus dem Leben treten. Bei seinem

Suizidversuch schießt er jedoch daneben und sitzt fortan auf der geschlossenen Anstalt. Nur unter einer Bedingung darf er gehen: Er muss eine Gruppe depressiver Menschen mit seiner Musik glücklich machen. Die Ironie des Schicksals spielt ein übles Spiel mit ihm. ■

Anzeige

„No Hit Wonder“

Ab 30. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at



ÖVP

Martina Kranzl einstimmig gewählt

MITTERKIRCHEN. Die Frauen in der ÖÖVP Perg hielten kürzlich ihren Bezirkstag in Mitterkirchen ab. Dabei wurde auch der Vorstand bestimmt. Mitterkirchens Vizebürgermeisterin Martina Kranzl wurde einstimmig als Bezirksobfrau gewählt.

„Wir werden gemeinsam eine starke Stimme für die Frauen im Bezirk Perg sein und gemeinsam gehen wir in die Sichtbarkeit“, betonte Martina Kranzl in ihrer Antrittsrede. Sie erwähnte, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und sichtbares Mitwirken in Politik und Gesellschaft seien. Jede Frau könne einen Unterschied machen, wenn sie ihre Stimme erhebt. Landesob-



Martina Kranzl (l.) mit Landesobfrau Cornelia Pöttinger. Foto: ÖÖVP

frau Cornelia Pöttinger unterstrich die zentrale Bedeutung der Teilhabe von Frauen und rief dazu auf, sich aktiv in die politische Gestaltung einzubringen: „Zeigt euch, mischt mit und stellt euch in die erste Reihe, denn zukunftsorientierte Politik lebt von den Stimmen der Frauen.“ ■






XXXLutz feiert 80 Jahre!

Die **Regionalzeitung Tips** gratuliert XXXLutz zum 80-jährigen Jubiläum! Mit Leidenschaft, Qualitätsbewusstsein und Verbundenheit zu Österreich hat XXXLutz ein starkes Fundament geschaffen, das weit über die Landesgrenzen hinaus wirkt. Das Unternehmen prägt die heimische Wirtschaft und steht für eine echte österreichische Erfolgsgeschichte.

JUGENDLICHE

Berufs- und Bildungsmesse präsentiert Karrierechancen in der Region

PERG. Wohin soll es für mich nach der achten Schulstufe gehen? Diese Frage beschäftigt Jugendliche mit etwa 14 Jahren. Die Berufs- und Bildungsmesse Perg bietet die Plattform, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren – und zahlreiche Berufe zu entdecken.

Die Berufs- und Bildungsmesse Perg findet am Freitag, 7. November, 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 8. November, 9 bis 12 Uhr in der Wirtschaftskammer Perg statt. Exakt 54 Unternehmen und acht Schulen aus der Region sind dabei vertreten. Zusätzlich konnten auch acht Organisationen – darunter zum Beispiel



V.l.: Eveline Grabmann, Reinhard Furtlehner (Direktor HLW Perg), Michaela Wiesbauer (Geschäftsführerin Glas Wiesbauer), Eva Steinkellner

Foto: Tips

das Rote Kreuz und die Polizei – für das Karriereevent gewonnen werden. Die Besucher haben die Möglichkeit, insgesamt 53 verschiedene Lehrberufe kennenzulernen. Die Aussteller bei der Perger Berufs- und Bildungsmesse werden ihr Angebot in

einer offenen und partnerschaftlichen Atmosphäre präsentieren. Eine Antwort auf die allgemeine Frage „Was ist besser, Schule oder Lehre?“ bekommt man dabei aber nicht. Denn beide Bildungswege werden als gleichwertige Optionen vorgestellt.

„Ziel ist es, den Jugendlichen eine Orientierung zu bieten und sie dabei zu unterstützen, einen Weg zu finden, der zu ihren Interessen und Talenten passt“, erklärt Eveline Grabmann, Obfrau der Wirtschaftskammer Perg. „Als Wirtschaftskammer Perg setzen wir uns konsequent für die Ausbildung und Sicherung von Fachkräften ein“, betont Eva Steinkellner, Leiterin der Wirtschaftskammer Perg. „Unsere Betriebe bieten ausgezeichnete Chancen und spannende Berufsbilder – und wer sich für eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz in der Region entscheidet, profitiert doppelt: durch kurze Arbeitswege, mehr Freizeit und eine höhere Lebensqualität.“ ■

BERUFS- & BILDUNGS-MESSE

**Bezirk Perg
7.-8. November**

WKO Perg

Freitag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

wko.info/ooe-pe-BIM2025



**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Perg



Die BASOP Baumgartenberg lädt zu zwei Open-House-Tagen ein.

Foto: BASOP

BASOP BAUMGARTENBERG

Tage der offenen Tür

BAUMGARTENBERG. Die private Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP) in Baumgartenberg lädt zu zwei Open-House-Tagen ein: am 5. November 2025 sowie am 23. Jänner 2026, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Interessierte können sich vor Ort über das neue Schulangebot „Sozialpädagogik + Matura“ informieren.

Die BASOP bietet eine fünfjährige berufsbildende höhere Ausbildung im sozialen und pädagogischen Bereich, die mit Matura und einer Be-

rufsausbildung als Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge abschließt. Neben einem praxisnahen und familiären Lernumfeld stehen Hospitationen und Praktika im eigenen Kindergarten und in integrativen Wohngruppen auf dem Programm. Auch Schnuppertage finden am 15. Oktober, 13. November, 18. November und 17. Dezember 2025 statt (Anmeldung erforderlich). ■

Weitere Infos gibt es unter:
www.basop.at

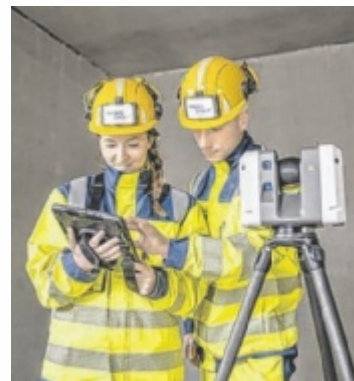


HABAU GROUP

Von Betonbau bis zur IT: die Qual der Wahl

PERG. Über 200 Jugendliche absolvieren derzeit ihre Ausbildung bei der HABAU GROUP in 20 unterschiedlichen Lehrberufen. Allein im neuen Lehrjahr 2025 starteten in Österreich 41 junge Talente ihre Karriere.

Von Hoch- und Tiefbau über Betonbau, Elektrotechnik und Vermessung bis hin zu IT und Land- und Baumaschinentechnik – die HABAU GROUP bietet 14 verschiedene Lehrberufe in Österreich an. Nach Abschluss der Lehre begleiten Perspektivengespräche die jungen Fachkräfte auf ihren nächsten Karriereschritten innerhalb der HABAU GROUP. Dass die Ausbildung bei der HABAU GROUP auch interna-



Die HABAU GROUP baut auf die Fachkräfte von morgen. Foto: HABAU GROUP

tional Früchte trägt, zeigen die heurigen EuroSkills: Die beiden HABAU-Fachkräfte Lukas Miedler und Lukas Ritzberger holten in Dänemark im September 2025 den Europameistertitel im Betonbau. ■



HABAU

Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen qualifizierte Persönlichkeiten, die unser Team in vielfältigen Bereichen ergänzen. Wir wissen, ein erfolgreiches Projekt entsteht aus der Leidenschaft, dem Wissen und dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb gilt bei uns: Wir zählen auf dich und deshalb zählst du. Als Teil der HABAU GROUP bieten wir ein vielfältiges Aufgabengebiet, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten und ein familiäres Arbeitsklima.

Informieren und bewerben Sie sich online:
karriere.habau.at

habau.at

part of the family
HABAU GROUP

POLY PERG

Neuer Fachbereich Land- und Kfz-Technik

PERG. Derzeit bietet die Polytechnische Schule (PTS) Perg zehn verschiedene Fachbereiche an, in denen Schüler gezielt auf ihre Wunschlehre vorbereitet werden. Ab dem kommenden Schuljahr wird das Angebot um einen weiteren Schwerpunkt erweitert: Landtechnik und Kfz-Technik. Dieser neue Fachbereich ist als Spezialisierungszweig aus dem Bereich Metall entstanden und reagiert auf das große Interesse vieler Jugendlicher an diesen technischen Bereichen.

Mehr Praxis

Bereits heuer befindet sich der neue Zweig in einer Erprobungsphase, die äußerst erfolgreich angelaufen ist. Für den praktischen Unterricht konnte ein erfahrener Kfz-Meister gewonnen werden, der sein Know-how und seine Praxiserfahrung direkt an die Schüler weitergibt. Damit setzt die PTS Perg einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung praxisnaher Ausbildung. „Unser Ziel ist es, die Jugendlichen bestmöglich auf die Anforderungen in der Wirtschaft



Praxis an der PTS Perg

Foto: PTS Perg

vorzubereiten“, betont die Schulleitung. „Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben

und Berufsschulen ermöglicht es uns, aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Wirtschaft unmittelbar in den Unterricht zu integrieren.“

Tag der offenen Tür am 28. November

Wer sich selbst ein Bild vom vielseitigen Angebot der Schule machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am Freitag, 28. November, lädt die PTS Perg von 13 bis 16.30 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. ■



LEHRE, die AUFBAUT

Schau es dir an und komm schnuppern!
Mach eine Lehre als:

- Hochbauer
- Betonbauer
- Zimmerer

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schicke uns deine Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at



Krückl Bauges.mmbH & CO KG,
Naarner Str. 34, 4320 Perg, T: 07262 / 52246-0

www.krueckl.at**krückl**

Jakob Calice, Gudrun Heinzelreiter-Wallner mit Schülern, Rebecca Weckenmann und Stefan Duscher

Foto: OeAD/APA-Fotoservice/Greindl

AUSZEICHNUNG

Vier Awards für HTL Perg

PERG. Die HTL gewinnt vier Citizen Science Awards. Die Schüler haben an Forschungsprojekten mitgearbeitet und wurden von Stefan Duscher (BMFWF) und Jakob Calice (OeAD) mit den mit 750 Euro (2. Platz) oder 500 Euro (3. Platz) dotierten Preisen ausgezeichnet.

Interessierte konnten österreichweit an sieben Citizen Science Projekten mitwirken, von Natur- bis Technikwissenschaften. So wurden beispielsweise Daten zur lokalen Bodengesundheit erhoben, Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum sichtbar gemacht und die für den Alltag relevanten Aspekte der Mathematik diskutiert. ■

Informiere dich!
Berufs- & Bildungsmesse
WKO Perg
07. & 08.11.25

LEHRE UNTER DACH UND FACH!

Wo liegt dein Talent?

» HOCHBAU » BETONBAU » ZIMMEREI
» DACHDECKEREI » SPENGLEREI

Bewirb dich jetzt für eine **Lehre am Bau**.

HENTSCHLÄGER

» f i d

Deinen Wunschberuf hautnah erleben: Schnuppern bei ENGEL

Du willst wissen, ob Mechatronik, Metall- oder Kunststofftechnik zu dir passt? Oder du weißt noch nicht genau, welchen beruflichen Weg du einschlagen möchtest? Dann ist ein Schnuppertag bei ENGEL genau das Richtige für dich!

Ein Tag bei ENGEL

Berufswahl ist Zukunftswahl – deshalb bietet ENGEL Jugendlichen ab der 8. Schulstufe die Möglichkeit, bei organisierten Schnuppertagen erste Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. In den Lehrwerkstätten in Schwertberg, St. Valentin oder Dietach erfährst du alles zu deinem Wunsch-Lehrberuf – praxisnah und persönlich.

Du verbringst den Tag in der Lehrwerkstätte, erhältst Infos zur Ausbildung, kannst dein (handwerkliches) Geschick zeigen und wirfst bei einer Führung einen Blick hinter die Kulissen der Produktion. Dabei lernst du auch bestehende

Lehrlinge und das Ausbildungsteam kennen.

Deine Karriere beginnt bei ENGEL

ENGEL zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Spritzgießmaschinen und Automatisierungslösungen. Bereits seit 80 Jahren bildet der Maschinenbauer Lehrlinge aus. In technischen und kaufmännischen Lehrberufen können junge Talente den Grundstein für ihre berufliche Laufbahn legen. Eine Lehre bei ENGEL zeichnet sich durch Vielfalt und Abwechslung aus – teils in der modern ausgestatteten Lehrwerkstätte und teils direkt in verschiedenen Abteilungen. Davon kannst du dich beim Schnuppertag selbst überzeugen.

Hast du gewusst? Mehrmals täglich bist du mit Produkten in Kontakt, die auf ENGEL Maschinen gefertigt wurden. Unsere Spritzgießmaschinen verarbeiten Kunststoffe zu Produkten, die du aus



Lass dich beim Schnuppertag für deinen Wunschlehrberuf begeistern!

Foto: ENGEL

dem Alltag kennst: Zahnbürsten, Smartphone-Linsen, Autoteile, Verpackungen, Medizinprodukte, um nur ein paar Dinge aufzulisten. Wie das funktioniert? Auch das erfährst du beim Schnuppertag. Neugierig geworden? Dann scanne den QR-Code und melde dich zu einem Schnuppertag online an.

Anzeige

QR-Code scannen und zu einem Schnuppertag anmelden!



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner

Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



LEBE DEINE VISION

Starte jetzt durch
mit deiner Lehre bei
BAUMANN.

- Metalltechniker:in
- Glasbautechniker:in



BENEFITS & MEHR
ENTDECKEN:
baumann-glas.at/lehre

BAUMANN
BesteAUSSICHTEN



MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahn- gold, Modeschmuck, Marken- uhren, Taschenuhren. Seriose Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreicher **MALER-GESELLE** 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/ Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

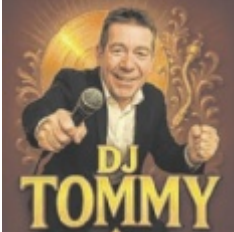


Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

So regional. So Tips. Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



VERLOREN! FINDERLOHN € 300,-, LASK Stadion, Sektor N2 beim Linzer Derby am 21. 9. 2025. Kontakt Instagram: spoony_the_hero, email: mayrhofer-home-office@web.de Das Plüschtier wird schmerzlich vermisst!

So im Glück. So Tips Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Märkte

Hausflohmarkt: Mauthausen, Heindlkai 5, Sa., 8. 11., So., 9. 11. und Sa., 15. 11., So., 16. 11., ab 10.00. Wir freuen uns auf euren Besuch

Partner-/Freundschaft

72 jähr. Witwe, ich war Krankenschwester und habe viel Leid gesehen u. selbst erlebt. Für Dich Kochen, Lachen, Reden, Kuscheln. Wenn Du, gerne bis aktive 85 J. auch die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest solltest Du dich melden. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Eine sturmerprobte **59-jährige** Lady möchte noch einmal den Hafen der Liebe ansteuern. Ich bin sportlich, liebe die Natur, kann auch mit dem Kochlöffel umgehen. Möchte wieder Zärtlichkeit, Leidenschaft u. viel Liebe spüren. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN **0660-5295218**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung **0660/2941111**

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz,** Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Aiso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-perg@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7262 54000 (keine telefonische Annahmef)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail: Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige: einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige: für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch: im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION PERG Dimbergerstraße 1, 4320 Perg Tel.: +43 7262 54000 E-Mail: tips-perg@tips.at Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Mag. Claudia Greindl Mag. Michaela Maurer Jennifer Wiesmüller **Kundenberatung:** Linda Froschauer Nikolaus Gattringer-Ebner **Verkaufs-Innendienst:** Stefanie Klima **Producing (Grafik):** Julia Brandstätter Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.971

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leitthner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

MITGLIED IM VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

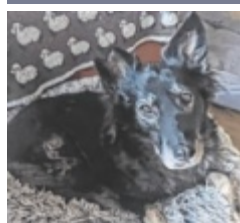
		9	3					
		4			1			
		2		9		4	6	8
	7		4		6			2
		8			3			
5			8	9		7		
4	2	7		6		5		
			5		9			
					3	6		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Tiere



Zuhause gesucht für Larissa, die aus einer rumänischen Tötungsstation gerettet wurde! Larissa ist laut EU Pass 12 Jahre, wirkt aber viel jünger, sie ist scheu aber viel jünger, sie ist scheu und braucht viel Geduld und Liebe, um Vertrauen fassen zu können. Sie lebt seit Herbst 2024 auf einer Pflegestelle in Weitersfelden und kann gerne dort kennengelernt werden. Infos bei Birgit Stepka: ☎ 0676 9370969

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen online aufgeben unter

tips.at/anzeigen

regionaljobs.at
powered by Tips

15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

MOBILITÄT

Verkauf



Subaru Forester Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 16.500,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

MOBILITÄT

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Autos für Export gesucht!

Jedes Model, jeder Zustand - Unfallwagen, Motorschaden, ohne Pickerl, aber auch im guten Zustand! Faire Preise, schnelle Abholung.

☎ 0677 61621762.

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen und weiterhin darin wohnen.

AWZ Immo: **keine-Erben.at**,
0664 3829118

JOBS

Stellenangebote

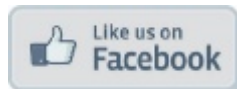
Klein-Buslenker FS-B mind. 5 Jahre, gutes Deutsch, KV+ ☎ 0664 3444946

LANDERL Restaurant Café Bar Lounge sucht:

Servicemitarbeiter*in der/ die keinesfalls am Sonntag arbeiten will!!! Du brennst auf die Gastronomie? Du bist es aber leid am Wochenende zu arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Sonntag (und Montag) frei. Werde Teil unseres Teams!!! Wir suchen Dich als Kellner*in!!! Ab € 2.237,- Brutto (Netto € 1.759,30), ÜZ nach Qualifikation selbstverständlich! Bewerbungen unter ☎ 07235 62349 oder unter info@land-erl.at www.land-erl.at

Pensionist sucht **Haushälterin** für großes Haus/Garten; Keine Pflegetätigkeit; Praxis erwünscht; Mo-Fr (8-14.00), nur angemeldet; Nichtraucherin; Führerschein B ☎ 0650-6340665

Schulbus- und Kranken-transportfahrer gesucht!
Bewerbung unter ☎ 0664 3060500



www.facebook.com/tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Mitarbeiter:in Key Account Management – Backoffice (m/w/d)

Dienstort: Linz, Teil- oder Vollzeit (ab 30h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Proaktive Betreuung und systematische Weiterentwicklung eines festen Key-Account-Kundenstamms im Backoffice
- Erstellung und Nachverfolgung von Angeboten, Rahmen- und Jahresvereinbarungen; Pflege von Preislisten & Konditionen
- Vorbereitung von Kundenterminen (Unterlagen, Präsentationen, Argumentarien), Follow-up und Dokumentation
- **Schnittstelle** zu Außendienst, Redaktion, Grafik & Buchhaltung
- Organisation von Terminen, Jour fixes und kundenbezogenen Projekten/ Events

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Erfahrung im Backoffice/Vertriebsinnendienst von Vorteil
- Sehr gute MS-Office-Skills, CRM-Erfahrung von Vorteil
- Ausgeprägte Service- und Lösungsorientierung, hohe Genauigkeit & verlässliche Nachverfolgung
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstark am Telefon und schriftlich

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regional stark verankerten Medienunternehmen
- Enger Einblick ins Key Account Management mit Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten (Tips-Akademie)
- Kollegiales Team, kurze Entscheidungswege, Gleitzeit und attraktive Homeoffice-Regelung
- Moderne Tools & klare Prozesse, die Ihre Arbeit effizient machen
- Attraktive Sozialleistungen & Benefits

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie im Team zu begrüßen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Gehalt: Mindestjahresbrutto auf Vollzeitbasis € 34.462,12; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung & Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogener Team-Bonus auf KAM-Ziele.



TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Veloce: Felge Aufschwung

Als „Veloce“ leistet der stärkste Alfa Romeo Junior 280 PS. Und praktisch alles an ihm schreit dir das ins Gesicht, mit den 20-Zoll-Felgen als martialischem Höhepunkt.

Lange ist der Alfa Romeo Junior noch nicht auf dem Markt, im Straßenbild hat er sich aber schon etabliert. Sein extrovertiertes Design bleibt im Gedächtnis – ein gelungener Transport der Markenidentität in die E-Mobilität. Neben dem Mildhybriden Benzin- und dem 156 PS starken Elettrica schlägt Alfa mit dem 280 PS starken Elettrica Veloce ein neues Kapitel auf. Mattschwarzer Body-Kit, rote Details an den Seitenschwellern, rote Bremssättel, Sportfahrwerk, Sportbremsanlage, Torsen-Sperrdifferenzial und die 20-Zoll-Felgen in Diamantoptik gehören dazu.



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Veloce ist ab 48.900 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Dynamisches Fahrwerk

Im Veloce dreht sich alles um Dynamik, auf maximale Reichweite wird gepfiffen. Keine Wärmepumpe, keine aerodynamisch optimierten Felgen – dafür luftige 20-Zöller mit 225/40 R20 Reifen. Das erhöht den WLTP-Verbrauch auf 17,9 kWh pro 100 Kilometer, die Reichweite des 54-kWh-Akkus liegt bei maximal 344 Kilometern. 280 PS und hohes Dynamikpotenzial

verhindern realistische Werte. Der Sprint auf 100 km/h gelingt in 5,9 Sekunden, das Leergewicht liegt bei 1.689 Kilo. Das Sportfahrwerk liegt knochentrocken, die Bremsen packen kräftig zu, das Torsen-Sperrdifferenzial ersetzt Allradantrieb überzeugend. Innen sorgen Alueinsätze, Ambientebeleuchtung, gute Materialien und optionale Sabelt-Sportsitze für sportliches Flair. Der Preis liegt bei 48.900

Euro, das „Technologie-Paket“ für 2.050 Euro mit LED-Matrix-Licht ist empfehlenswert. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Veloce

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)
Leistung: 280 PS
Max. Drehmoment: 345 Nm
Reichweite: ca. 280 km
Vmax: 200 km/h
0 auf 100 km/h: 5,9 Sek
Preis ab: 48.900 Euro



SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km; Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

REICHHART

Autohaus J.Reichhart GmbH

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen

Telefon 07238/2415, E-Mail office@autohaus-reichhart.at
autohaus-reichhart.com



Sportartikel im Wechselspiel. Foto: privat

NACHHALTIGKEIT

Tauschbasar für Sportfans

PERG. Die Naturfreunde veranstalten am Samstag, 8. November, 9 bis 11 Uhr, in der Bezirkssportthalle Perg, wieder ihren traditionellen Tauschbasar für Sportsachen. Diese Veranstaltung soll allen Sportbegeisterten die Gelegenheit bieten, gut erhaltene, gebrauchte Ausrüstung zu erwerben – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Wiederverwendung. ■

WETTKÄMPFE

Schützenverein Perg lädt zur Stadtmeisterschaft

PERG. Es ist wieder so weit: Die traditionelle Perger Luftgewehr-Stadtmeisterschaft steht vor der Tür. In insgesamt neun Klassen wird an zwei Wochenenden im November um den Meistertitel geschossen. Neu ist in diesem Jahr die Mannschaftswertung Hobby.

Die Luftgewehr-Stadtmeisterschaften werden am Freitag, 7. November, 18 bis 21 Uhr, und am Samstag, 8. November, 13 bis 18 Uhr, sowie am darauffolgenden Wochenende am Freitag, 14. November, 18 bis 20 Uhr, und am Samstag, 15. November, 13 bis 18 Uhr, im Perger Schützenhaus (Richterhof) ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Perso-



Die Luftgewehr-Stadtmeisterschaft findet wieder statt.

Foto: JIRI HERA/stock.adobe.com

nen, die ihren Hauptwohnsitz in Perg haben, mindestens seit einem Jahr in einem Perger Betrieb arbeiten oder Mitglied eines Vereins in Perg sind. Leihgewehre und Munition werden bereitgestellt. Das Startgeld beträgt in den Klassen Hobby U16, Jugend Mini, Ju-

gend 1 und Jugend 2 jeweils 5 Euro. In allen anderen Klassen kostet die Teilnahme 10 Euro. Anmelden kann man sich vor Ort während den Wettkampfzeiten. Der Schützenverein Perg und die Stadtgemeinde freuen sich auf viele motivierte Teilnehmer. ■



Zahlreiche Medaillen gab es für die Naarner Schützen.

Foto: Naarner Schützen

BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Zahlreiche Medaillen für Naarner Schützen

NAARN. Die Naarner Luftgewehr- und Luftpistolenschützen holten bei den Union-Bundesmeisterschaften zahlreiche Medaillen. Die Bewerbe fanden am Landes-Hauptschießstand in Linz statt. Die hohen Erwartungen konnten dabei erfüllt werden. Josefine Egger (Luftgewehr Jugend 2w), Lorenz Egger (Luftgewehr Jungschützen) und An-

ton Atteneder (Luftpistole Senioren) holten sich die Meistertitel sowohl in der Einzelwertung ihrer Klasse, als auch mit der Mannschaft. Weiteres Edelmetall gab es für Christine Luftensteiner (Silber und Bronze), Christoph Schnelzer (Silber), Günter Zobl (Silber), Franz Fraundorfer (zweimal Bronze) und Manfred Pilz (Bronze). ■

RHEUMALISLAUF

Wanderpokal für die Laufengerl Sachsen

SAXEN. Insgesamt 27 Schüler der Musik-Mittelschule Sachsen machten sich auf den Weg zum Rheumalislaf – einem Charity-Lauf zugunsten rheumakrankter Kinder. Ihr Engagement wurde belohnt: Die „Laufengerl Sachsen“ holten sich dabei nach intensiver

Vorbereitung den Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Schule. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass Bewegung verbindet und Gutes tun Spaß macht“, freute sich Direktorin Maria Reindl über den Erfolg ihrer Laufengerl. ■



Die Musik-Mittelschule Sachsen sicherte sich den Wanderpokal.

Foto: MMS Sachsen

BUCH- UND FILMPRÄSENTATION

„Willkommen im Leben“ von Hansi Hinterseer

PASCHING. Hansi Hinterseer kommt am Samstag, 6. Dezember, präsentiert von Tips, ins Hollywood Megaplex PlusCity in Pasching. Er präsentiert dort exklusiv seinen Film „Willkommen in meinem Leben“ und sein neues Buch „Hansi – Zwischen Berg und Bühne“. Tips verlost 2x2 Meet&Greet-Tickets.

von KARIN SEYRINGER



Hansi Hinterseer kommt ins Hollywood Megaplex. Foto: Moonlake Entertainment/Christ

Mit Film und Buch nimmt Hansi Hinterseer mit auf eine ganz persönliche Reise und gibt seltene Einblicke in seine außergewöhnliche Karriere – vom erfolgreichen Skirennläufer zum gefeierten Entertainer. Die Arbeit daran hat ihn reflektieren lassen: „Da kommen natürlich Erinnerungen auf. Ich bin an und für sich ein Mensch, der nach vorne schaut. Aber ich kann jetzt auch nicht leugnen, was bei mir al-

les passiert ist in meinem Leben. Und das ist ja das Schöne“, erzählt Hinterseer im Tips-Gespräch. Prägend waren natürlich Erfolge und Rückschläge: „Ich glaube, das geht jedem Menschen gleich, dass die

Hoch- und Tiefs relativ beieinander sind. Man muss schauen, dass man das Beste daraus macht. Und ich sage immer: Die paar Jahrzehnte, die wir auf der schönen Welt leben dürfen, warum machen wir es uns eigentlich so schwer?“

„Bin wie ich bin“

Wie hat er es geschafft, seit Jahrzehnten so erfolgreich zu sein? „Ich habe versucht, immer so zu sein, wie ich bin. Ich habe auch meine Fehler (lacht), aber trotzdem habe ich immer versucht, mit den Menschen gut umzugehen. Wenn man Respekt und Anstand hat, dann fährt man eigentlich ganz gut.“

In seinem Leben spielt privat wie beruflich die Natur, die Bergwelt eine große Rolle. „Sie ist natürlich prägend. Ich hatte das Glück, auf dem Berg aufzuwachsen. Da sind gewisse Werte einfach anders. Eine ganz einfache Sache zum Beispiel

sind die vier Jahreszeiten. Wenn man am Berg lebt, lebt man das ganz bewusst. Mutter Natur zeigt es uns immer wieder: Sie ist stärker als wir. Teilweise begreifen wir das aber nicht.“

Auf seinen Besuch im Hollywood Megaplex freut sich der bodenständige Star „schon ganz narzisch, und ich hoffe, dass wir einen schönen Abend miteinander verbringen, auch mit einer Fragerunde und Autogrammstunde“, lädt er ein. ■

Samstag, 6. Dezember, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr). Vorverkauf: www.postl-shows, Ö-Ticket und im Hollywood Megaplex PlusCity

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 11.11.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25456 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25456 Vorname Nachname“



5/8erl in Ehr'n und das Jazzorchester Vorarlberg spielen im Posthof. Foto: Astrid Knie

POSTHOF

Soul trifft Big Band

LINZ. Eine klassische Big Band aus dem Ländle nimmt den Hauptstadt-Soul in ihre Mitte und stylt ihm mit sattem Gebläse die Frisur nach vorne: Am Freitag, 7. November, kommen 5/8erl in Ehr'n und das Jazzorchester Vorarlberg in den Posthof Linz. Die Arrangements sind dabei mehr als bloß orchestral aufgeblasene Erweiterungen, vielmehr verleihen sie die eine oder andere neue Dimension. An diesem „Ahoi! Pop“-Abend ebenfalls zu erleben sind die Solokünst-

ler Violetta Parisini, Pearz sowie Bassic Chill, unterstützt von der Initiative Liveurope, die der aufstrebenden europäischen Musikszene eine Plattform gibt. Beginn ist um 19 Uhr, Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 03.11.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25458 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25458 Vorname Nachname“

LITERATUR

Laura Roth präsentiert ihren neuen Lesestoff

MAUTHAUSEN. Die Autorin Laura Roth aus St. Valentin liest am Mittwoch, 12. November, 18.30 Uhr, in der Buchhandlung Donaupark Mauthausen aus ihrem neuen Roman „Bussi Bussi – kein Kind von Traurigkeit“.

Laura Roth ist bekannt für ihre Liebesromane mit Witz, Herz und Tiefgang. Sie schreibt für Frauen in der Lebensmitte, die sich nach authentischen Figuren sehnen – Heldinnen mit Ecken, Kanten und Lebenserfahrung. Nach den Erfolgen ihrer ersten beiden Romane „Herz verfehlt, Arsch getroffen“ und „Lecko mio – Amore für Fortgeschrittene“ bildet „Bussi Bussi – kein Kind von Traurigkeit“ den krönenden



Autorin Laura Roth

Foto: privat

Abschluss ihrer Buchreihe. Darin geht es um Freundschaft, Selbstbestimmung und den Mut zum Neuanfang. Der Eintritt zur Lesung kostet 12 Euro inklusive einem Glas Secco Rosé. ■

MÜHLVIERTLER ALM

Zukunftsmut trifft Dialog beim Impulsabend mit Jakob Lipp

WEITERSFELDEN/MÜHLVIERTLER ALM. Ein Abend voller Inspiration, Mut und neuer Perspektiven erwartet das Publikum am Mittwoch, 5. November, beim Impulsabend der Mühlviertler Alm im Gasthof zur Post. Als Keynote-Speaker wird Jakob Lipp die Bühne betreten.

Der BOKU-Absolvent und Werbe- und Marketingfachmann bezeichnet sich als absolutes Landkind und zählt zu den gefragtesten deutschsprachigen Keynote-Speakern. Mit seiner Expertise in nonverbaler Kommunikation, seinem Background als Landwirt und seiner langjährigen Erfahrung als Mutmacher wird er



„Zukunftsmut trifft Dialog“ ist mehr als ein Vortrag von Jakob Lipp – es ist ein Erlebnis, das inspiriert und ermutigt, den Wandel gestärkt anzutreten.

Foto: Hase

Impulse setzen, die das Publikum weit über den Vortrag hinaus begleiten.

Wandel aktiv gestalten

Der Fokus des Abends liegt darauf, den gesellschaftlichen Wandel nicht nur zu bewältigen, son-

dern aktiv zu gestalten. Im Zentrum steht ein Dialog auf Augenhöhe, der Mut zur Veränderung weckt und positive Zukunftsbilder entstehen lässt.

Mit seiner Erfahrung unterstützt Lipp Regionen dabei, die eigenen Stärken zu erkennen und

mutig Innovationen anzugehen. Er gibt klare Impulse, damit Veränderungsprozesse leichter umgesetzt und Projekte erfolgreich realisiert werden können. Sein Ansatz fördert eine aktive, zukunftsfähige Regionalentwicklung und stärkt Gemeinschaften nachhaltig. Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger, Führungskräfte, Gestaltende und all jene, die Zukunft nicht passiv erleben, sondern aktiv mitgestalten wollen. Nach Lipp's Referat ist das Publikum zum offenen Diskussionsmarktplatz eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■

Mi., 5. Nov. / 18.30 Uhr

Anmeldung: office@muehlviertler-alm.at oder Tel. 07956 7304

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



THEATER

Eine temporeiche Komödie

GREIN. Die Greiner Dilettanten Gesellschaft überrascht zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mit einer Boulevard-Komödie. Im Herbst 2025 wird „Otello darf nicht platzen“ im Stadttheater Grein auf die Bühne gebracht.

Regie führt Gerhard Koller, er ist Obmann des OÖ Theaterlandesverbandes. Die Premiere findet am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr, statt. In Ken Ludwigs turbulenter Komödie bereitet sich ein Opernhaus auf den großen Abend vor: Star-Tenor Tito Merelli soll als Otello auftreten – ein Highlight für das Publikum und der große Moment für Max, Assistent des Intendanten, der heimlich selbst vom Rampenlicht träumt. Doch dann läuft alles schief: Tito ist verschwunden,



„Otello darf nicht platzen“ feiert am 7. November Premiere.

Foto: Greiner Dilettanten

seine eifersüchtige Frau wütet, ein folgenschweres Missverständnis führt zur Annahme, er sei tot – und Max muss kurzerhand selbst in die Rolle des Otello schlüpfen. Als plötzlich gleich zwei Othellos in voller Montur durchs Haus irren, eskaliert die Verwechslungskomödie endgültig. Karten sind online unter www.dilettanten.at oder bei der Trafik Hader in Grein erhältlich. ■

Spieltermine:

- Fr., 7. November, 19.30 Uhr
- So., 9. November, 17 Uhr
- Fr., 14. November, 19.30 Uhr
- Sa. 15. November, 19.30 Uhr
- So., 16. November, 17 Uhr
- Fr., 21. November, 19.30 Uhr
- Sa., 22. November, 19.30 Uhr
- So., 23. November, 17 Uhr
- Fr., 28. November, 19.30 Uhr
- Sa., 29. November, 19.30 Uhr
- So., 30. November, 17 Uhr

HÖRGENUSS

Musikverein lädt zum Vereinskonzert

PABNEUKIRCHEN. Der Musikverein Pabneukirchen lädt unter dem Motto „Breaking News – Musikverein Pabneukirchen live auf Sendung“, zum Konzert am Samstag, 8. November, 19.30 Uhr. Die Musikanten verwandeln dabei den Turnsaal des Schulzentrums in Pabneukir-

chen in ein Klangstudio voller Energie, Emotion und musikalischer Highlights. Auch das Jugendorchester „Soundhaufen“ mit Jungmusikern aus Pabneukirchen und St. Thomas am Blasenstein ist mit dabei und garantiert einen abwechslungsreichen Abend. ■



Die Musikanten aus Pabneukirchen freuen sich auf viele Zuhörer.

Foto: HausFlo



Künstlerin Sarah Hackl.

Foto: privat

VERNISSAGE

Kunst in Katsdorf

GALLNEUKIRCHEN/KATS-

DORF. Sarah Hackl aus Gallneukirchen eröffnet unter dem Titel „Ich war hier und weiß es noch immer nicht“ am Donnerstag, 13. November, 18 Uhr, im Gemeindezentrum Im Hof in Katsdorf ihre Ausstellung. Seit fünf Jahren studiert sie Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz. Ihre Werke basieren auf persönlichen Emotionen und inneren Fragestellungen. ■



Produzent Josef Lichtenberger Foto: privat

DONAUFÜRST

Ein Sagenfilm

PERG. Das Katholische Bildungswerk zeigt am Samstag, 8. November, 16 Uhr, im Pfarrsaal Perg die Sagenverfilmung „Der Donaufürst“ des Perger Filmemachers Josef Lichtenberger. Seit der Veröffentlichung im Mai schauten den Film bereits mehr als 1.500 Menschen. Bei der Vorstellung in Perg wird erstmals das neue „Making of“ präsentiert. Dieses gibt Einblicke in die Entstehung und die Technik des Films. Anschließend steht Josef Lichtenberger zum Gespräch bereit. Eintritt: 5 Euro. ■



Auch das richtige Lernen will gelernt sein. Foto: Jacob Lund Photography/stock.adobe.com

VORTRAG

Lernen lernen

PERG. Unter dem Titel „Lernen lernen, wie gehe ich es an, damit es klappt?“ findet am Dienstag, 4. November, 19 Uhr, im Familien- und Sozialzentrum Perg ein Vortrag mit Psychologin Angelika Lang statt. Die Besucher erhalten dabei einen Überblick über verschiedene Lernprobleme, Lernmotivatoren und Lerntechniken, mit welchen Kinder unterstützt werden können. Eine Anmeldung zum Vortrag ist telefonisch unter 07262 5516742 möglich. Eintritt 2 Euro. ■

KONZERT

Musikverein lädt zum klangvollen Herbstvergnügen in Katsdorf

KATSDORF. Wenn sich der goldene Herbst langsam verabschiedet und die Abende kühler werden, dann ist es in Katsdorf wieder Zeit für ein musikalisches Highlight: Der Musikverein Katsdorf bittet zum traditionellen Herbstkonzert – und das gleich doppelt.

Am Samstag, 8. November, 20 Uhr sowie am Sonntag, 9. November, 15 Uhr verwandelt sich das Gemeindezentrum Im Hof in Katsdorf in einen Konzertsaal voller Wiener Charme, beschwingter Melodien und epischer Klänge. Das diesjährige Motto „Stolz auf Strauss“ sei dabei nicht nur ein Wortspiel, sondern auch ein musikalisches Ver-



Der Musikverein Katsdorf veranstaltet ein Herbstkonzert.

Foto: Marksteiner Johann

sprechen: Im ersten Konzerteil widmet sich der Musikverein zwei der größten Namen der österreichischen Musikgeschichte – Johann Strauss (Sohn), dessen 200. Geburtstag gefeiert wird, und Robert Stolz, dessen Todestag sich zum 50. Mal jährt. Von zeitlosen Walzern über weinselige Lieder

bis hin zu mitreißenden Märschen – das Programm gleicht einer musikalischen Reise durch Wien.

Sopranistin Magdalena Hallste zu Gast

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Sopranistin Magda-

lena Hallste, die mit ihrer Stimme dem Konzert zusätzliche Eleganz und Tiefe verleiht. Doch damit nicht genug: Auch der Nachwuchs übernimmt das Ruder. Die Jugendgruppe Caziminis beweist mit frischen schwungvollen Nummern, dass die musikalische Zukunft in Katsdorf gesichert ist. Zum krönenden Abschluss wird die große Kapelle das Publikum mit dem epischen Soundtrack „Fluch der Karibik“ in die Welt der Piraten entführen – ein furioses Finale, das noch lange nachklingen soll. Kostenlose Platzkarten (Eintritt freiwillige Spenden) gibt es bei den Musikern sowie in der Raiffeisenbank Katsdorf und per E-Mail: office@musikverein-katsdorf ■

ECHOKULT

Konzert verspricht Broadway-Feeling

ARBING. Das Katholische Bildungswerk Arbing konnte das Vokalensemble „Echokult“ für einen Konzertabend am Samstag, 8. November, 19.30 Uhr, im Veranstaltungssaal Arbing gewinnen. Unter dem Titel „Broadway unplugged“ präsentieren Evelin Huber, Sylvia Röcklinger, Richard Blach und der Arbinger

Christoph Prinz große und kleine Hits der Musicalwelt. Musikalisch unterstützt werden sie dabei von einer Live-Band. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 19 Euro. An der Abendkasse gibt es Tickets um 23 Euro. ■

Kartenreservierung:
BroadwayUnplugged@mailbox.org



In Arbing wird es Musical-Hits zu hören geben.

Foto: Eakrin/stock.adobe.com



Am Karlingberger Gut findet wieder ein Wedding Day statt.

Foto: Patricia Koppenberger

HOCHZEIT

Für den schönsten Tag

PERG. Rund 30 Dienstleister präsentieren beim Wedding Day am Samstag, 8. November, 17 bis 23 Uhr, am Karlingberger Gut in Perg die neuesten Trends und Produkte rund um das Thema Hochzeit. Die Paare haben die Möglichkeit, den Tag für persönliche Beratungen zu nutzen und werden dabei vom Karlingberger Gut kulinarisch verwöhnt. Am Programm stehen verschiedene Tastings für das Hochzeitsmenü. Die Besucher

dürfen sich auf Dienstleister aus den Bereichen Floristik, Deko, Foto, Film und Schmuck freuen. Verschiedene Liveacts runden den Wedding Day am Karlingberger Gut ab. Der Besuch ist ausschließlich mit Reservierung möglich. Preis 48 Euro pro Person inklusive Getränken und Speisen. ■

Tips verlost auf der Perger Facebook-Seite 1x2 Freikarten für den Wedding Day!





Eine Frau in Laos. Foto: Josef Gusenbauer

MULTIVISIONSSCHAU Fotoeindrücke

BEZIRK. Josef Gusenbauer, Obmann des Fotoklubs Perg, lädt an mehreren Terminen zur Multivisionsschau unter dem Titel „Laos – Juwel am Mekong“. Er stellt in seinem Bildervortrag die Menschen des südostasiatischen Landes Laos in den Mittelpunkt. Eintritt freiwillige Spenden. ■

Termine (19.30 Uhr):
05.11. Pfarrheim Mitterkirchen
11.11. MS Baumgartenberg
13.11. Pfarrheim Arbing
19.11. Kulturzentrum Perg



Grönland-Schnapschuss Foto: Schützeneder

REISEBERICHT Eindrücke aus Grönland

MÜNZBACH. Die Katholische Männerbewegung Münzbach lädt am Samstag, 8. November, 15 und 19.30 Uhr, im ehemaligen Kloster in Münzbach, zum Multimedia-Reisebericht von Leopold Schützeneder über Grönland. Schützeneder sucht gerne erlebenswerte Reiseziele. So war heuer die arktische Welt Grönlands an der Reihe. Als passionierter Fotograf hat er die Landschaft Grönlands auf seiner Reise visuell eingefangen. Eintritt freiwillige Spenden. Der Erlös wird gespendet. ■

TRADITION

Schwertberger Kirtag steht vor der Tür

SCHWERTBERG. Der Marktplatz und das Ortszentrum in Schwertberg verwandeln sich am Montag, 3. November, wieder in einen Hotspot für Kirtags-Liebhaber.

Mehr als 100 Aussteller und Standbetreiber laden zwischen 8 und 17 Uhr zum gemütlichen Bummeln, Stöbern und Genießen ein. Von traditionellen Schmankerln über süße Lebkuchenherzen und feine Kulinarik, bis hin zu wärmenden Wollsocken, handgemachtem Kunsthandwerk, Kleidungsstücken sowie Spielwaren für die Kleinsten ist aus jedem Bereich etwas dabei. Auch als Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit bietet der Kirtag zahlreiche Ge-



Kirtagsfieber in Schwertberg. Foto: Gemeinde

schenkideen und regionale Produkte. Für Spaß und Unterhaltung bei den jüngsten Besuchern ist beim Kirtag gesorgt. Die Gemeinde Schwertberg freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei. ■



In St. Georgen wird getauscht statt gekauft. Foto: Sergey Ryzhov/stock.adobe.com

WINTER Tauschbasar

ST. GEORGEN/WALDE. Der Winter naht – zu diesem Anlass veranstaltet der Verein Schorsch am Samstag, 8. November, 8.30 bis 11 Uhr, einen Tauschbasar für Schi- und Kindersachen in der Volksschule St. Georgen am Walde. Neben gebrauchter Schiausrüstungen dürfen sich die Besucher auch auf Winterbekleidung, Bücher und Spielsachen freuen. Der Reinerlös wird für den Schi-Nachwuchs des Vereins Schorsch verwendet. ■



Eine der HAK-Abschlussklassen mit Lizenz zum Maturieren

Foto: HAK Perg

HAK PERG

Lizenz zu maturieren

PERG. Unter dem Motto „007 – Lizenz zum Maturieren“ steht der Maturaball der HAK Perg am Samstag, 15. November, im Veranstaltungszentrum Die Turnhalle. Einlass zur rauschenden Ballnacht ist um 19 Uhr, die feierliche Eröffnung geht um 20 Uhr über die Bühne. Abendkleidung ist obligat, es gilt eine One-Way-Ticket-Regelung. Für schwungvolle Tanzmusik sorgen die Band Indeed aus dem Mostviertel so-

wie DJ Highnote in der Disco. Eine Fotobox und eine LED-Selfie-Wall in der Disco gehören zu den Ball-Highlights. Die Afterparty wird im Lokal Jederzeit gefeiert. Tickets sind im Vorverkauf um 26 Euro (Abendkasse: 28) bei allen Maturierenden erhältlich. Weitere Infos: @maturaball_hakperg_2025 ■

Tips verlost auf www.tips.at
1x2 Ballkarten!



KLAVIER

Musikabende mit Iltschev

PERG. Sport trifft auf Musik: Kamen Iltschev ist ehemaliger internationaler Basketball-Sportler und ein leidenschaftlicher Klavierspieler. Am Donnerstag, 6. November, und am Donnerstag, 27. November, jeweils ab 20 Uhr, sorgt er in Lorenzo's Bar & Lounge in Perg für musikalische Hochgenüsse. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Live-Programm mit Evergreens, Oldies, und aktuellen Chart-Hits freuen. Diese werden von Kamen Iltschev gefühlvoll interpretiert und charmant moderiert. Übrigens: Wenn die beiden Musikabende im November beim Publikum gut ankommen, dann darf man sich künftig auf regelmäßige Auftritte von Kamen Iltschev in Lorenzo's Bar & Lounge freuen. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 30. Oktober

Baumgartenberg: Günther STRAUB - Piano Solo Abend mit Swing, Blues, Boogie, Ragtime..., Kultur-GlasHaus, Gewerbe Park 10, 20.00

Langenstein: Vortrag: Gesundheit beginnt im Darm, Schule Langenstein (Aula), 19.00, VA: GG Langenstein und GG Luftenberg

Mitterkirchen: Freundschaftsbänder weben von 15-18.00, Taschenlampenführung um 18.00, Keltendorf Mitterkirchen

Naarn: Querflöte & Orgel Konzerttournee, mit Lukas Spindlberger (Flöte) und Nico Lehmann (Orgel), Pfarrkirche, 17.00

Perg: Autorenlesung mit Peter Lichtenberger: Römische Krimis, Heimathaus Stadtmuseum Perg, 19.00

FR, 31. Oktober

Aisthofen: Bauernmarkt, 14-18.00

Grein: Lesung: Markus Pöcksteiner "Historischer Strundengau", Greiner Theaterkeller, 19.00

Luftenberg: Workshop: Leinsamen - ein Allrounder, Stöttingerhof, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde, Regina Hanl

Naarn: Halloweenparty, Marktplatz, ab 20.00, VA: JVP

Perg: Querflöte & Orgel Konzerttournee, mit Lukas Spindlberger (Flöte) und Nico Lehmann (Orgel), Pfarrkirche, 17.00

St. Thomas: Theaterpremiere: Felix Mitterer: "Kein schöner Land", VS St. Thomas, 19.30, VA: ÖAAB

SA, 1. November

Naarn: Buchausstellung und Pfarrcafe, Pfarrsaal, 8-16.00

Perg: Andacht und Gräbersegnung, Friedhof, 14.00

Perg: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres, Pfarrkirche 19.00

St. Thomas: Theater: Felix Mitterer: "Kein schöner Land", VS St. Thomas, 19.30, VA: ÖAAB

SO, 2. November

Naarn: Buchausstellung und Pfarrcafe, Pfarrsaal, 8-16.00

St. Georgen/Gusen: Filmmatine: Die Kraft der Schwachen, Bäckerhaus, 10.00, Eintritt frei, Info und Anmeldung: ooe@cuba.or.at oder presse@tribuene.at

St. Thomas: Theater: Felix Mitterer: "Kein schöner Land", VS St. Thomas, 18.00, VA: ÖAAB

MO, 3. November

Naarn: Elternberatung, KIGA Naarn, 16-17.00

Naarn: Spielenachmittag für die Generation 50+, ehem. GH Walterer, 14-17.00, VA: Gesunde Gemeinde

Naarn: Spielenachmittag für die Generation 50+, ehem. GH Walterer, 14-17.00, um 15.00 Vortrag von Mag. Christine Schober: Fit und Gesund bis ins hohe Alter, VA: Gesunde Gemeinde

Perg: Lebencafé für Trauernde, RK-Bezirksstelle, ab 17.00

Perg: Professionelle Bewerbungsunterlagen erstellen, Verein ALOM, Gartenstr. 5, 9.00

Perg: Seniorenturnen, VS Perg, ab 16.45, VA: SB

Schwertberg: Kirtag in Schwertberg, mit über 100 Aussteller & Standl, Marktplatz und Zentrum, 8-17.00, VA: Gemeinde

DI, 4. November

Arbing: 5. Jugendforum, Sitzungsraum der FF Arbing, 18.30, VA: Gemeinde

Arbing: Turnen, Veranstaltungssaal, 16.00, VA: SB

Perg: Vortrag mit Mag.a Angelika Lang: "Lernen lernen, wie geh ich's an, damit es klappt", FAMOS Perg, 19-20.30, Anmeldung unter 07262 55167429, VA: SHV Perg

Rechberg: Kegeln, GH Hauns Schmid, ab 12.00, VA: SB

MI, 5. November

Mitterkirchen: Multivisionsschau von Josef Gusenbauer: "Laos - Juwel am Mekong", Pfarrheim, 19.30, Eintritt: Freiw. Spenden

DO, 6. November

Naarn: ID-Austria (Servicetag), Kurzvorträge, Gemeinde um 9.00, 10.00, 11.00, 15.00 und 16.00,

Perg: Sprechtag OÖ Patienten- und Pflegevertretung, BH Perg, 9.30-12.00

Perg: Wandern mit Willi, Hallenbadparkplatz, ab 13.30, VA: SB

St. Georgen/Gusen: Eröffnung: INTERNATIONALES MENSCHENRECHTEFESTIVAL, Johann Gruber Pfarrheim, ab 18.00
www.menschenrechtesymposium.eu

FR, 7. November

Grein: Theaterpremiere: "Otello darf nicht platzen" von Ken Ludwig, Stadttheater, 19.30

Luftenberg: Szenische Lesung: "Die letzten Tage der Menschheit", Forum, 19.30, www.menschenrechtesymposium.eu

Mauthausen: Rap Workshop mit Rapper Kid Pex, 15.00, Rap Konzert um 18.30, JUZ Mauthausen, www.menschenrechtesymposium.eu

Mauthausen: Rundgang: Auf dem Spuren von Opfern und Tätern, Treffpunkt: Schloss Pragstein, 9.00, www.menschenrechtesymposium.eu

Mauthausen: Rundgang: Mauthausen vor Gericht, Besucher:innenzentrum KZ-Gedenkstätte, 13.30-16.30, www.menschenrechtesymposium.eu

Perg: Berufs- und Bildungsmesse Perg, Wirtschaftskammer, 14-18.00

Perg: Lauftechnik Intensivkurs, Therapie Team Perg, 14-18.00

Ried: Rundgang zu historischen Plätzen in Ried, in einfacher Sprache, Gemeindeamt Ried, 13-15.00, www.menschenrechtesymposium.eu

St. Georgen/Gusen: Genussmarkt am Marktplatz, 15.00

St. Georgen/Gusen: Symposium Archäologie im KZ Kontext, Haus der Erinnerung, 9-17.00, www.menschenrechtesymposium.eu

Blutspenden

Mauthausen: 31. Oktober, Donaupark, 13-18.00, Erdgeschoss

St. Georgen am Walde: 6. und 7. November, Landesmusikschule, 15.30 - 20.30

Märkte

Aisthofen: 31. Oktober: Bauernmarkt von 14-18.00

Grein: Greiner Stadtmarkt, jeden 2. Samstag (in den geraden Kalenderwochen) Parkplatz der Raiffeisenbank Grein, 8 - 12.00

PERGER WochenMARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Tierärzte

1. und 2. November:

Linz-Stadt:

(Sa bis Mo 7.00)
Kleintiere: Mag. Zeller, 0732 349681

Bez. Linz-Land:

(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdekl. Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Ihre Redakteurin vor Ort

Jennifer Wiesmüller
+43 7262 54000-1672
j.wiesmueller@tips.at
www.tips.at

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234509

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum,
☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung,
☎ 0650 5427786 oder
☎ 0664 2159788

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, "Perg und die Römer" - Welterbe Donautilmes im Blick, SA und SO jeweils von 14-17.00, bis 21. Dezember

TOP-Termine



Foto: Sela Shiloni

COMEDY: ALINA BOCK IM POSTHOF

LINZ. Vom Dorf nach Hollywood – und wieder zurück ins Rampenlicht: Die in Los Angeles lebende deutsche Comedienne Alina Bock bringt ihre schrägsten Figuren und bissigsten Pointen live auf die Posthof Linz-Bühne, am Dienstag, 4. November, 20 Uhr. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Daniel Bissill

LONDON BRASS

LINZ. Eines der traditionsreichsten Blechbläserensembles überhaupt, London Brass, präsentiert mit „Joy To The World“ am Montag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, im Musiktheater Auszüge aus Bachs Weihnachtsoratorium, Vivaldis „Winter“ und traditionelle Weihnachtslieder. Infos/Karten: landestheater-linz.at

Auflösung Sudoku

6	8	9	3	4	2	7	1	5
7	5	4	6	8	1	2	9	3
3	1	2	7	9	5	4	6	8
9	7	1	4	3	6	8	5	2
2	6	8	1	5	7	3	4	9
5	4	3	8	2	9	1	7	6
4	2	7	9	6	8	5	3	1
8	3	6	5	1	4	9	2	7
1	9	5	2	7	3	6	8	4

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-perg@tips.at



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Fotos: AROSA Flussschiff GmbH, Rostock

FLUSSREISE RHONE / SAONE MIT A-ROSA STELLA

Burgund, Camargue & Provence

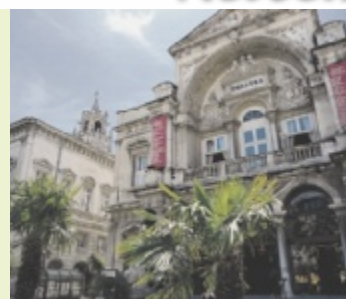
27.09. – 06.10.2026

Lyon, Macon, Chalon-sur Saone, Lyon Viviers, Arles,
Port-St. Louis, Tain L'Hermitage, Lyon

Willkommen in einer Region, in der man sich Zeit lässt.

Grasende Wildpferde, Boule Spieler auf dem Marktplatz – selbst die Ruinen haben keine Eile beim Verfallen. Im Burgund wachsen auch die berühmtesten Reben der Welt in aller Ruhe. An der mittelalterlich-barock-modernen Handelsstadt Lyon mit den labyrinthartigen Gassen kann man sich nie sattsehen. Satt essen schon, denn allorts beweist man, „la ville degueule“, die Stadt des Gaumens zu sein. Dann taucht man ein in die malerische Provence und sofort geht auch die eigene Uhr langsamer. Man genießt die Lebensfreude, die Farben, die Natur und freut sich dass in diesem Jahr alle Urlaubsfotos aussehen wie aus einem Bildband.

Kinder*
bis 15 Jahre
GRATIS



ab
1.599,-

Inkludierte Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord: Frühstücks-, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking
- Getränke wie Wasser, Softdrinks, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie Rot- und Weißwein – alles inklusive!
- Deutschsprachige Hotel- und Bordreiseleitung
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Tägliches Bordprogramm
- Reisebegleitung von PRO Reisen ab/bis Wien

Beratung & Buchung: PRO REISEN GMBH

Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz

www.proreisen.at, office@proreisen.at, 0732 / 60 50 60

tips.at/leserreise

REISE-INFOVORTRAG: 10.11., 18:30 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

- 18 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



*Schiffspassage bei mind. 1 Vollzähler – limitiertes Kontingent auf Deck 1. Preis bei Buchung bis 30.11.2025, Einbettkabinen auf Anfrage!



F: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026* (zusätzliches Kontingent)

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026* (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin 21.03. – 28.03.2026

Tag 1	Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
Tag 2	Ankunft Savona & Einschiffung
Tag 3	Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
Tag 4	Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
Tag 5	Erholung auf See
Tag 6	La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
Tag 7	Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
Tag 8	Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
Tag 9	Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

*Seniorenspecial gültig in der Balkonkabine mit Busanreise für Personen ab dem 60. Lebensjahr – eine Preismäßigung idH von 50,- Euro.

tips.at/leserreise



Foto: GTA

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos:

von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B | 10.03.-17.03.2026 C

Tag 1	Salzburg - Marrakech
Tag 2	Marrakech - Casablanca - Rabat
Tag 3	Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
Tag 4	Fès
Tag 5	Fès - Erfoud
Tag 6	Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
Tag 7	Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
Tag 8	Marrakech, Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise